

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

I. Abtheilung. Gebiet, Bewohnung und Stand der Bevölkerung

[urn:nbn:de:bsz:31-220571](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220571)

I. Abtheilung.

Gebiet, Bewohnung und Stand der Bevölkerung.

Inhalt.

	Seite
Tabelle 1. Gebiet	
1) Beschreibung	2
2) Veränderungen der inneren Verwaltungsbezirke und der Gemarkungsverhältnisse im Jahre 1892	3
2. Gebäude: Bestand 1864 und 1890, Zu- und Abgang 1892	4
3. Die ortsanwesende Bevölkerung nach dem gemeindlichen Verband, ihren Wohnverhältnissen und ihrer inneren Zusammensetzung	6
4. Alter der Bevölkerung nach einzelnen Altersjahren	10
5. Die ortsanwesende Bevölkerung der Amtsbezirke nach den Volkszählungen von 1875, 1880, 1885 und 1890, unter Zugrundlegung des Standes der Verwaltungseinteilung auf 1. Januar 1893	11
6. Vergleichende Uebersicht der hauptsächlichlichen Verwaltungseinteilungen Ende 1892.	12
6a. Hauptsächlichliche Verwaltungseinteilungen:	
1. Bezirksämter, Kreise und Landeskommissarische Bezirke	14
2. Gerichtsbezirke	"
3. Kreise der Volksschul-Aufsicht	"
4. Hauptsteuer- und Hauptzollämter	15
5. Obereinnehmerämter	"
6. Domänenverwaltungen und Bezirksforsteien	"
7. Bezirksbau-Inspektionen	16
8. Kultur-Inspektionen	"
9. Wasser- und Straßenbau-Inspektionen	"
10. Rheinbau-Inspektionen	17
11. Bezirksgeometer	18
12. Bezirke der Steuerkommissäre	"
13. Bezirks-, Hof- und städtische Forsteien	19
14. Bezirkseinteilung für den Eisenbahnbetrieb	20
15. Notariatsdistrikte	22
16. Wahlteinteilungen	23
17. Landwehrbataillonsbezirke	24
18. Oberpostdirektionen	"
19. a) Die für die Unfallversicherung gebildeten Berufsgenossenschaften und Schiedsgerichte, welche sich auf das Großherzogthum erstrecken	25
b) Die für die Unfallversicherung bestimmten Ausführungsbehörden und Schiedsgerichte der Reichs- und Staatsbetriebe	26

Das Gebiet.

1. Beschreibung.

Geographische Lage: a. Breite: Nördliche Grenze: nördlichster Punkt (Gemarkung Dertingen) 49° 47' 22", südlichster Punkt (Gemf. Dilsberg) 49° 23' 47"; südliche Grenze: südlichster Punkt (Gemf. Wyhlen, Rheinmitte) 47° 31' 55", nördlichster Punkt (Gemf. Eppenhofen) 47° 48' 34".

b. Länge östlich Ferro: Westliche Grenze: westlichster Punkt (Gemf. Großfems, Rheinmitte) 25° 10' 45", östlichster Punkt (Gemf. Neckarau, Rheinmitte) 26° 10' 34"; östliche Grenze: östlichster Punkt im nördlichen Landestheil (Gemf. Unterwittighausen) 27° 32' 25", im südlichen Landestheil (Gemf. Wippertsweiler) 27° 7' 56" [in dem Gebietsausfluß Adelsreuth 27° 13' 32"], westlichster Punkt (Gemf. Oberjasbach, Hornisgrinde) 25° 52' 26".

Fläche: Nach der planimetrischen Vermessung des topographischen Atlas des badischen Generalstabs in 1:50 000 15 081 □ Kilometer oder 273,9 geographische Quadratmeilen (ohne Bodenseefläche und ohne Einschlässe fremden Gebiets, aber einschließlich der im fremden Gebiet gelegenen bad. Gebietstheile). Die dem Großherzogthum Baden zuzurechnenden Wasserflächen des Bodens- und Untersees betragen 181 □ km oder 3,29 Quadratmeilen. Mit dieser Wasserfläche würde das Staatsgebiet auf 15 262 □ km oder 277,18 Quadratmeilen kommen. (Die Fläche der Amtsbezirke und Kreise s. in Tabelle 3 Seite 6).

Höhe über dem Meere: Tiefster Punkt: Rhein an der hessischen Grenze 86,1 m; höchster Punkt: Feldberg 1492,7 m.

Weitere Höhenangaben sind erschienen: im Jahrgange 1888 über die Höhen der Pegel, der Eisenbahnstationen und einer Anzahl von Wohnorten, Berghöhen, Wasserläufen etc., in den Jahrgängen 1889 und 1890 über die Höhen sämtlicher Gemeinden, und zwar im Jahrgang 1889 der Gemeinden der südlichen und im Jahrgang 1890 der Gemeinden der nördlichen Landeshälfte.

Ausdehnung: Größte durch fremdes Gebiet nicht unterbrochene Länge: von der Rheinmitte bei Wyhlen bis zur hessischen Grenze bei Oberlaudenbach, 235 km; größte ununterbrochene Breite: von der Rheinmitte bei Steinensstadt zur württembergischen Grenze bei Homberg, 139 km. (Größte Breite des nördlichen Landestheils: von der Westseite der Kollerinsel zur württembergischen Grenze bei Klepfau, 87 km). Geringste Breite: von der Rheinmitte bei Neuburgweier zur württembergischen Grenze bei Moosbronn, 18 km. — Größte Entfernung zweier Grenzpunkte: von Südwest nach Nordost, Rheinmitte bei Wyhlen zur bayerischen Grenze bei Dertingen, 284 km; von Südost nach Nordwest, württembergische Grenze am Bodensee bis hessische Grenze bei Kirchgartshausen, 221 km; von West nach Ost, Rheinmitte bei Rheinweiler bis württembergische Grenze östlich Adelsreuth, 148 km; im Norden, Rheinmitte bei Schaarhof bis bayerische Grenze bei Unterwittighausen, 102 km.

Grenzen: Länge der Grenze gegen Hessen 147 km, gegen Bayern 239 km (Unterfranken 155 km, Pfalz 84 km), gegen Württemberg 581 km, gegen Preußen (Hohenzollern) 119 km, gegen die Schweiz 262 km, gegen Elsaß-Lothringen 182 km, im Ganzen 1530 km.

Gebietsauschlüsse (Exklaven).	Fläche ha	Einwohner am 1. XII 1890.
a. Von württembergischem Gebiet umschlossen:		
1. Gemeinde Adelsreuth, Amtsbezirk Ueberlingen	250,10	73
2. Weiler Tepsenhardt, Gemeinde (Exklave) Adelsreuth, Amtsbezirk Ueberlingen	273,58	76
3. Gemeinde Schluchtern, Amtsbezirk Eppingen	663,60	981
b. Von hessischem Gebiet umschlossen:		
1. Theil der Waldgemarkung Schönau mit dem Michelbucherhof, Gemeinde Schönau, Amtsbezirk Heidelberg	1047,11	3
2. Zwei kleine Theile der badischen Gemeinde Laudenbach (Amtsbezirk Weinheim), der eine Theil (Weinberg) mit 2,1784 ha, der andere Theil (Wald) mit 2,0454 ha, zusammen	4,22	unbewohnt.

I. Noth: Tabelle 1.

	Fläche ha	Einwohner am 1. XII. 1890.
c. Von preussischem Gebiet (Reg.-Bez. Sigmaringen) umschlossen:		
1. Gemeinde Wangen, Amtsbezirk Pfullendorf . . .	282,35	140
2. Weiler Dichtenhausen, Gemeinde Burgweiler, Amtsbezirk Pfullendorf	149,53	34
d. Von schweizerischem Gebiet (Kanton Schaffhausen) umschlossen:		
1. Gemeinde Bäfingen, Amtsbezirk Konstanz	762,64	763
2. Püttenharder Höfe (Ortsteil des im Uebrigen im Kanton Schaffhausen gelegenen Dorfes Püttenhard), abge sonderte Gemarkung, Gemeinde Wiechs, Amtsbezirk Engen	43,14	25
Einschlüsse fremden Gebiets (Enklaven).		
a. Theile von Württemberg:		
1. Hohentwiel (bei Singen, A.-B. Konstanz), Gemeinde u. Oberamt Tuttlingen, Schwarzwaldkreis	115,89	29
2. Bruderhof (bei Singen, A.-B. Konstanz), Gemeinde u. Oberamt Tuttlingen, Schwarzwaldkreis	267,53	10
3. Gemeinde Durbach mit Parzelle Saitlheim (bei Königshofen, A.-B. Tauberbischofsheim), Oberamt Mergentheim, Jagdkreis	621,82	176
b. Theile von Preußen (Reg.-Bez. Sigmaringen):		
1. Gemeinde Igelswies (bei Neßkirch), Oberamt Sigmaringen	312	105
2. Gemeinde Thalheim (bei Neßkirch), Oberamt Gammertingen	948	398
3. Thiergarten (bei Sietten am kalten Markt, A.-B. Neßkirch), Gemeinde und Oberamt Sigmaringen	323,17	100
4. Mählhausen, sieben bei einanderliegende, aber unter sich getrennte Stücke, Ortsteile des im Uebrigen in Baden gelegenen Weilers Mählhausen (Gemeinde Herdwangen, A.-B. Pfullendorf), Gemeinde Selgetsweiler, Oberamt Sigmaringen	51,60	12
5. Lautenbrunn (bei Pfullendorf), Gemeinde Geisweiler, Oberamt Sigmaringen	151,50	41
c. Theile von Hessen (Kreis Heppenheim):		
1. Finkenhof (bei Redareiz, A.-B. Mosbach) } Gemeinde	133,14	16
2. Helmhof mit Forstbezirk (bei Redar- } Wimpyfen, bischofsheim, A.-B. Sinsheim) } Kreis	699,63	143
3. Zimmerhöfer Feld (bei Zimmerhof, } Heppen- A.-B. Mosbach) } heim	41,44	unbewohnt.

Kondominat: Die Gemeinde Kürnbach gehört theilweise zu Baden (A.-B. Bretten), theilweise zu Hessen (Kreis Heppenheim); dieselbe ist nach bestimmten Wohnhäusern bezw. deren jeweiligen Einwohnern getrennt. Die Gesamtfläche der Gemeinde beträgt ca. 1200 ha; die Einwohnerzahl des badischen Theils belief sich am 1. Dezbr. 1890 auf 526, die des hessischen Theils auf 886 Köpfe.

2. Veränderungen der inneren Verwaltungseintheilung im Jahre 1892.

1. Die Gemeinde Reideisbach, A.-B. Tauberbischofsheim, ist am 1. Januar 1892 aufgelöst und als Nebenort mit eigener Gemarkung der Gemeinde Eubigheim zugetheilt worden.
2. Der Amtsbezirk Staufen ist am 1. April 1892 vom Landwehrbezirk Lörrach abgetrennt und mit dem Landwehrbezirk Freiburg vereinigt worden.
3. Am 1. August 1892 sind 3 weitere Wasser- und Straßenbauinspektionen mit dem Sitz in Lahr, Rastatt und Bruchsal errichtet worden; es sind zugetheilt der W.- u. St.-F. Lahr die Amtsbezirke Lahr und Eitenheim, der W.- u. St.-F. Rastatt die A.-B. Rastatt und Baden, der W.- u. St.-F. Bruchsal die A.-B. Bretten und Bruchsal.

Zusatz: Gemarkungsverhältnisse.

Die Zahl der Gemarkungen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, und beträgt laut Tabelle III. 3 Seite 56 2140 bezw. unter Zurechnung der 19 auf badischem Gebiet diesseits des Rheins gelegenen essäffischen Gemarkungstheile zusammen 2159.

Gebäude: Bestand 1864 und 1890, Zu- und Abgang 1892.

I. Tabelle 2. Nach den Volkszählungen, bezw. den Angaben der Bürgermeisterämter.

1 Amtsbezirke.	2 Bebaute Grundstücke (Hauptgebäude) 1890		3 Neben- ge- bäude (1864).	4 Zugang (einschl. Ertrag) 1892		5 Abgang 1892								6 Hauptaus- besserungen 1892	
	mit Wohn- gebäuden.	mit sonst. selbstän- digen Gebäuden.		an Haupt- gebäu- den.	an Neben- gebäu- den.	7 an Hauptgebäuden durch				8 an Nebengebäuden durch				an Haupt- gebäu- den.	an Neben- gebäu- den.
						Feuer.	Ab- bruch.	Wasser.	Sturm.	Feuer.	Ab- bruch.	Wasser.	Sturm.		
Eugen	4 158	251	756	11	25	4	3	—	—	2	6	—	—	44	22
Konstanz	5 603	381	1 959	58	109	2	4	—	—	1	19	—	—	104	99
Neßkirch	2 766	191	647	25	44	7	8	—	—	—	18	—	—	32	13
Bußendorf	1 535	112	632	16	27	1	1	—	—	—	13	—	—	26	7
Stodach	3 390	184	999	21	49	7	6	—	—	10	16	—	—	55	32
Ueberlingen	4 284	237	2 185	21	95	10	7	—	—	6	35	—	—	195	111
Donaueshingen	4 299	276	1 161	18	39	4	11	—	—	—	17	—	—	40	27
Triberg	2 486	77	763	17	25	3	6	—	—	5	10	—	—	39	14
Villingen	3 475	244	771	30	29	7	1	—	—	2	4	—	—	44	8
Bonndorf	2 626	160	659	16	27	6	8	—	—	—	10	—	—	25	9
Säckingen	2 384	132	438	22	15	9	2	—	—	—	3	—	—	61	14
St. Blasien	1 335	160	228	9	4	5	3	—	—	—	3	—	—	19	4
Waldshut	5 119	612	1 493	24	44	17	5	—	—	8	11	—	—	79	45
Breisach	3 903	126	4 054	9	63	6	—	—	—	11	13	—	—	50	12
Emmendingen	7 982	322	7 276	47	102	14	12	—	—	23	17	—	—	76	66
Ettenheim	3 178	116	2 363	42	48	12	15	—	—	13	6	—	—	17	23
Freiburg	7 736	250	5 127	68	199	2	18	—	—	2	84	—	—	79	72
Neustadt	2 183	135	873	14	23	1	2	—	—	1	6	—	—	16	11
Staufen	3 595	149	3 405	11	56	9	3	—	—	14	15	—	—	36	61
Waldkirch	2 703	129	1 219	9	30	2	4	—	—	3	10	—	—	33	29
Lörrach	4 677	167	4 697	40	90	3	2	—	—	2	24	—	—	35	56
Müllheim	3 768	110	4 260	19	48	3	3	—	—	2	8	—	—	31	26
Schnau	1 710	149	223	15	22	2	9	—	—	—	1	—	—	26	15
Schopfheim	2 611	146	1 126	21	66	4	14	—	—	2	11	—	—	41	45
Rehl	4 618	155	1 286	36	149	—	8	—	—	1	18	—	—	37	24
Lahr	5 379	194	3 804	44	157	10	13	—	—	18	25	—	—	56	111
Oberkirch	2 719	89	904	23	54	3	3	—	—	2	10	—	—	30	21
Offenburg	8 045	204	2 461	61	192	3	8	—	—	2	38	—	—	98	117
Wolfach	3 270	128	1 093	25	32	13	3	—	—	3	8	—	—	81	22
Achern	3 574	110	1 077	20	52	1	2	—	—	1	12	—	—	58	38
Baden	2 896	102	1 417	48	83	1	17	—	—	2	29	—	—	70	68
Bühl	4 678	114	1 457	32	67	3	9	—	—	2	16	—	—	88	41
Rastatt	7 886	356	3 542	63	134	10	10	—	—	9	20	—	—	133	118
Bretten	3 461	109	2 916	31	79	10	2	—	—	2	24	—	—	32	17
Bruchsal	8 716	224	7 993	118	321	2	18	—	—	2	47	—	—	126	92
Durlach	3 916	137	3 074	72	101	19	7	—	—	14	15	—	—	45	66
Ettlingen	2 927	85	1 875	54	58	10	2	—	—	10	6	—	—	35	17
Karlsruhe	7 712	230	5 856	120	287	1	9	—	—	6	30	—	—	84	76
Pforzheim	5 980	182	3 328	83	151	21	11	—	—	12	39	—	—	94	50
Mannheim	6 705	329	3 357	185	500	2	19	—	—	3	101	—	—	98	120
Schwezingen	4 040	100	3 658	88	181	2	23	—	—	—	42	—	—	66	50
Weinheim	2 771	114	2 628	50	120	9	5	—	—	16	9	—	—	106	80
Eppingen	2 525	101	1 926	30	62	1	8	—	—	—	12	—	—	35	28
Heidelberg	8 112	262	6 047	101	291	8	17	—	—	12	122	—	—	106	80
Sinsheim	5 252	295	4 994	53	88	7	11	—	—	7	19	—	—	42	36
Wiesloch	3 250	109	2 906	63	93	2	18	—	—	5	18	—	—	53	37

1) darunter 1 Hauptgebäude durch Einsturz. 2) darunter je 1 Nebengebäude durch Einsturz.

Noch: Gebäude: Bestand 1864 und 1890, Zu- und Abgang 1892.

I. Noch: Tabelle 2.

1 Amtsbezirke, Kreis und Großherzog- thum.	2 Bebaute Grundstücke (Hauptgebäude) 1890		3 Neben- ge- bäude (1864).	4 Zugang (einschl. Erfaß) 1892		5 Abgang 1892								6 Hauptaus- beisse- rungen 1892	
	mit Bohn- gebäuden.	mit sonst- jetztstän- digen Gebäu- den.		an Haupt- gebäu- den.	an Neben- gebäu- den.	an Hauptgebäuden durch				an Nebengebäuden durch				an Haupt- gebäu- den.	an Neben- gebäu- den.
						Feuer.	Ab- bruch.	Wasser.	Sturm.	Feuer.	Ab- bruch.	Wasser.	Sturm.		
Uelsheim	2 391	143	1 750	26	37	1	4	—	—	1	8	—	—	16	15
Buchen	4 426	167	4 095	30	86	6	11	—	—	2	16	—	—	75	47
Eberbach	1 998	147	1 114	28	22	2	7	—	—	2	10	—	—	21	23
Mosbach	4 692	247	3 598	29	107	1	5	—	—	5	18	—	—	79	63
Tauberbischofsheim	8 134	590	7 956	65	113	13	20	—	—	6	32	—	—	66	45
Wertheim	3 287	222	3 111	30	69	2	14	1	—	1	31	—	—	44	39
Kreis.															
Konstanz	21 736	1 356	7 178	152	349	31	29	—	—	19	107	—	—	456	284
Billingen	10 260	597	2 695	65	93	14	18	—	—	7	31	—	—	123	49
Waldbühl	11 464	1 064	2 818	71	90	37	18	—	—	8	27	—	—	184	72
Freiburg	31 280	1 227	24 317	200	521	46	54	—	—	67	151	—	—	307	274
Lörrach	12 766	572	10 306	95	226	12	28	—	—	6	44	—	—	133	142
Offenburg	24 031	770	9 548	189	584	29	35	—	—	26	99	—	—	302	295
Baden	19 034	682	7 493	163	336	15	38	—	—	14	77	—	—	349	265
Karlsruhe	32 712	967	25 042	478	997	63	49	—	—	46	161	—	—	416	318
Mannheim	13 516	543	9 643	323	801	13	47	—	—	19	152	—	—	270	250
Heidelberg	19 139	767	15 873	247	534	18	54	—	—	24	171	—	—	236	181
Mosbach	24 928	1 516	21 624	208	434	25	61	1	—	17	115	—	—	301	232
Bezirke der Landeskommissäre.															
Konstanz	43 460	3 017	12 691	288	532	82	65	—	—	34	165	—	—	763	405
Freiburg	68 077	2 569	44 171	484	1 331	87	117	—	—	99	294	—	—	742	711
Karlsruhe	51 746	1 649	32 535	641	1 333	78	87	—	—	60	238	—	—	765	583
Mannheim	57 583	2 826	47 140	778	1 769	56	162	1	—	60	438	—	—	807	663
Großherzogthum				2 191	4 965	303	431	1	—	253	1 135	—	—	3 077	2 362
1891				2 233	5 339	263	444	—	—	229	1 254	—	1	2 990	2 385
1890	220 866	10 061		2 049	4 984	280	375	2	1	298	1 047	4	1	2 653	2 456
1889				2 190	4 896	236	351	2	3	235	1 130	3	2	2 757	2 003
1888				2 144	4 702	197	379	—	6	161	1 002	1	4	2 715	2 028
1887				2 038	4 636	272	398	3	3	205	1 023	11	17	2 470	1 857
1886				1 938	4 504	272	384	—	2	232	970	3	6	2 393	1 967
1885	216 886	9 405		1 814	3 933	245	484	—	—	243	1 158	—	2	1 371	1 231
1884				1 527	3 291	272	412	5	4	187	793	1	14	1 074	1 065
1883				1 561	3 158	360	380	15	3	214	731	17	2	1 084	1 052
Durchschn. 1883/92				1 968	4 441	270	404	3	2	226	1 024	4	5	2 258	1 841
1880	214 637			1 536	2 533	367	342	3	3	159	566	3	5	1 038	1 104
1875	211 384			3 048	3 337	315	425	—	4	130	464	—	6	1 303	974
1871	204 385			2 419	2 913	282	326	1	—	218	444	1	5	2 952	1 366
1867															
1864	200 378	6 657	136 537												

1) darunter 1 Hauptgebäude durch Einsturz. 2) darunter 2 Nebengebäude durch Einsturz.

Die ortsanwesende Bevölkerung nach dem gemeindlichen Verband, Nach den Ergebnissen der Volks-

I. Tabelle 3.

Table with columns for Amtsbezirke, Fläche, Gemeinden (Stadt, Land, Gesamt), Bevölkerung (Gesamt, Wohnräume, Haushaltungen), Ortswesen (überhaupt, auf 100km), and Religion (männlich, weiblich, evangelisch, katholisch, etc.). Rows list various districts like Engen, Konstanz, Meßkirch, etc.

*) In dieser Tabelle sind die hauptsächlichsten Ergebnisse der 1890er Volkszählung zusammengefaßt. Ausführlichere Darstellung siehe im Jahrgang 1891

ihren Wohnverhältnissen und ihrer inneren Zusammensetzung*).
 zählung vom 1. Dezember 1890.

Bevölkerung																		Eheverhältnisse.			
nach der Gebürtigkeit:				nach der Staatsangehörigkeit:			nach dem Alter:			nach dem Familienstande:				Aktive Militär- per- sonen.	Zu- sam- men- lebende Ehe- paare.	Einzeln ange- trossene Eheleute:					
ort-	sonst in Baden	sonst im Reich	im Reichs- aus- land	Badener.	sonstige Reichs- ange- hörige.	Reichs- aus- länder.	unter 15 Jahre alt.	15 Jahre und älter.	im schul- pflich- tigen Alter (6-14).	ledig.	ver- heira- thet.	ver- witwtet.	ge- schie- den.			Männer.	Frauen.				
geboren.																					
16 476	4 049	542	212	20 554	540	185	7 423	13 856	4 081	12 383	7 468	1 415	13	1	3 671	87	83				
23 932	14 161	4 083	1 631	38 308	4 201	1 298	13 493	30 314	7 091	26 904	14 492	2 354	57	1 653	7 041	385	279				
10 524	2 483	1 186	59	13 335	880	37	5 125	9 127	2 749	8 323	5 068	853	8	1	2 501	71	57				
5 483	2 638	1 534	63	8 324	1 332	62	3 307	6 411	1 743	5 977	3 192	539	10	—	1 569	44	36				
13 600	4 119	837	159	17 786	809	120	6 676	12 039	3 617	10 837	6 690	1 170	18	18	3 295	86	92				
15 457	8 059	2 427	348	23 726	2 235	330	8 766	17 525	4 713	15 754	8 969	1 549	19	5	4 388	123	144				
17 377	5 638	1 056	151	23 144	929	149	8 231	15 991	4 395	14 612	8 005	1 591	14	19	3 932	97	126				
13 660	6 800	805	205	20 281	978	211	7 277	14 193	3 662	13 317	7 009	1 133	11	—	3 427	131	124				
16 309	6 791	1 725	299	22 943	1 893	288	8 762	16 362	4 559	15 815	7 961	1 331	17	2	3 919	104	131				
11 391	4 431	204	136	15 737	272	153	5 166	10 996	2 799	9 998	5 161	990	13	2	2 528	70	83				
11 290	4 918	412	1 135	16 192	441	1 122	5 715	12 040	3 020	11 159	5 450	1 135	11	1	2 697	81	99				
7 152	2 549	118	77	9 721	99	76	3 207	6 689	1 710	6 023	3 230	641	2	1	1 593	51	57				
22 238	9 447	535	859	31 775	573	731	10 605	22 474	5 669	20 234	10 677	2 147	21	4	5 210	175	156				
16 686	2 443	223	84	19 154	231	51	6 704	12 732	3 685	11 464	6 596	1 365	11	4	3 263	62	66				
37 391	8 172	713	219	45 540	783	172	15 945	30 550	8 379	27 545	15 639	3 287	24	3	7 645	198	229				
15 317	2 284	210	57	17 660	176	32	6 345	11 523	3 481	10 634	5 981	1 246	7	1	2 953	45	98				
35 443	32 302	6 641	1 935	67 431	7 054	1 836	20 905	55 416	10 824	49 079	22 577	4 597	68	1 876	10 964	487	428				
8 557	6 143	351	131	14 654	402	126	4 690	10 492	2 477	9 351	4 901	924	6	1	2 377	94	105				
14 776	3 317	212	99	18 166	188	50	5 739	12 665	3 110	11 032	6 017	1 342	13	—	2 962	60	57				
14 157	6 587	396	159	20 649	494	156	7 014	14 285	3 630	13 474	6 531	1 278	16	—	3 200	86	101				
22 877	11 869	1 277	1 884	34 429	1 476	2 002	12 511	25 396	6 616	23 174	12 369	2 330	34	19	6 045	178	195				
15 527	4 917	368	203	20 558	354	103	6 957	14 058	3 774	12 427	7 091	1 481	16	—	3 491	84	101				
10 089	4 579	300	298	14 608	358	300	4 492	10 774	2 304	9 347	4 917	996	6	—	2 460	40	105				
13 518	6 271	601	565	19 634	745	576	6 883	14 072	3 458	12 655	6 990	1 284	26	2	3 405	126	106				
21 510	4 255	1 632	124	25 658	1 761	102	9 473	18 048	5 052	16 199	9 710	1 591	21	1 152	4 812	72	62				
27 448	7 932	1 278	246	35 201	1 469	234	12 997	23 907	7 061	22 383	12 241	2 248	32	15	6 042	115	120				
13 805	4 108	358	69	17 882	366	92	6 367	11 973	3 345	11 589	5 764	984	3	1	2 839	56	50				
39 680	11 046	1 284	315	50 747	1 345	233	17 055	35 270	8 999	31 535	17 548	3 204	38	25	8 623	197	191				
18 787	4 583	809	98	23 323	853	101	8 245	16 032	4 289	15 402	7 526	1 339	10	3	3 703	96	70				
17 769	4 349	574	130	22 012	666	144	8 273	14 549	4 386	14 618	6 849	1 344	11	2	3 330	95	126				
15 945	8 030	2 517	666	23 794	2 646	718	8 120	19 038	4 282	16 834	8 497	1 803	24	5	4 121	193	140				
24 475	5 080	373	49	29 582	360	35	11 117	18 860	6 068	19 146	9 039	1 781	11	1	4 461	76	99				
43 535	8 754	4 632	359	51 991	4 973	316	19 586	37 694	10 257	37 238	16 794	3 227	21	4 260	8 266	206	152				
19 536	2 858	987	34	22 563	824	28	9 168	14 247	5 016	13 909	8 025	1 470	11	—	3 968	66	97				
47 414	8 745	2 127	158	56 418	1 923	103	21 107	37 337	11 137	35 590	19 286	3 530	38	697	9 451	314	290				
26 401	5 027	1 588	153	31 159	1 849	161	12 475	20 694	6 500	20 248	10 864	2 041	16	583	5 367	112	106				
18 356	3 275	1 179	91	21 553	1 280	68	8 489	14 412	4 414	14 571	6 977	1 343	10	659	3 458	54	61				
51 929	37 125	14 667	1 766	87 813	16 159	1 515	31 366	74 121	15 994	67 227	32 178	5 951	131	4 104	15 839	448	522				
41 502	10 643	11 724	634	50 005	13 816	682	22 765	41 738	11 877	40 176	20 788	3 477	62	7	10 163	303	307				

Wbth. I. Tabellen 3/10.

folgt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Ortsanwesende																
																		Amtsbezirke, Kreise und Großherzog- thum.	Fläche □ Kilo- meter.	Gemeinden			Be- wohnte Ge- bäude und Aufent- haltst- stätten.	Wohn- räume der be- wohnt- en Ge- bäude z.	Haus- hal- tungen.	über- haupt.	auf 1 □ km.	nach dem Geschlecht:		nach der Religion:				
																				im Ganzen ein- schl. abge- sond. Gemarkungen.	davon							männ- lich.	weib- lich.	Evan- gelische.	Katho- liten.	andere Christen.	Israe- liten.	sonstige unbe- kannt.
																					Stadtgemeinden.	Landgemeinden.												
Mannheim	169	13	2	8	3	6 986	66 706	22 633	108 636	642,8	54 564	54 072	55 371	47 508	809	4 912	36																	
Schwetzingen	199	12	1	11	—	4 069	15 921	6 135	30 552	153,5	14 985	15 567	15 988	14 219	29	311	5																	
Weinheim	114	15	1	12	2	2 767	11 910	4 425	20 446	179,4	10 007	10 439	14 074	5 885	37	450	—																	
Eppingen	168	15	1	14	—	2 501	10 050	3 868	18 141	108,0	8 848	9 293	12 629	4 491	255	765	1																	
Heidelberg	331	39	3	34	2	7 934	47 053	15 890	76 310	230,5	36 787	39 523	49 546	25 387	309	1 039	29																	
Sinsheim	331	37	4	32	1	5 187	20 139	7 364	34 012	102,8	16 580	17 432	23 944	8 282	553	1 233	—																	
Wiesloch	122	16	1	15	—	3 240	10 512	4 416	21 489	176,1	10 232	11 257	6 130	14 836	41	482	—																	
Adelsheim	218	25	2	19	4	2 353	8 498	2 983	13 886	63,7	6 794	7 092	7 959	5 247	58	622	—																	
Buchen	495	50	2	47	1	4 378	19 542	5 605	27 103	54,3	13 307	13 796	1 384	25 248	12	459	—																	
Eberbach	204	26	1	23	2	1 990	8 262	3 097	14 578	71,5	7 107	7 471	10 107	4 293	9	169	—																	
Mosbach	355	46	2	42	2	4 655	18 945	6 464	30 179	85,0	14 662	15 517	15 217	14 267	143	552	—																	
Taubersbach	653	73	7	66	—	7 957	31 704	9 604	46 657	71,4	23 011	23 646	8 858	36 944	27	827	1																	
Wertheim	242	32	3	28	1	3 253	13 378	4 221	19 437	81,7	9 473	9 964	9 040	9 947	—	450	—																	
Kreise.																																		
Konstanz	1 864	219	12	206	1	21 448	110 773	28 557	134 062	71,9	66 139	67 923	6 803	125 291	218	1 739	11																	
Billingen	1 067	90	11	77	2	10 168	52 609	14 932	70 816	66,4	34 022	36 794	15 584	54 808	364	57	3																	
Waldshut	1 238	168	7	160	1	11 365	62 335	16 035	76 892	62,1	37 229	39 663	2 925	73 634	103	229	1																	
Freiburg	2 186	209	15	193	1	30 983	151 076	45 817	215 005	98,4	103 425	111 530	51 213	159 863	297	3 610	22																	
Lörrach	960	129	9	120	—	12 614	64 732	19 538	95 143	99,1	46 512	48 631	56 249	37 726	120	1 042	6																	
Offenburg	1 593	141	13	127	1	23 912	99 906	32 814	159 367	100,0	77 238	82 129	54 085	103 545	116	1 591	30																	
Baden	1 045	99	8	90	1	18 905	81 165	27 208	137 237	131,3	68 049	69 188	11 600	124 617	124	874	22																	
Karlsruhe	1 527	149	10	139	—	32 754	174 122	63 543	307 919	201,6	151 611	156 308	168 812	132 081	1 593	5 322	111																	
Mannheim	482	40	4	31	5	13 822	94 537	33 193	159 634	331,2	79 556	80 078	85 433	67 612	875	5 673	41																	
Heidelberg	952	107	9	95	3	18 862	87 754	31 538	149 952	157,5	72 447	77 505	92 249	52 996	1 158	3 519	30																	
Mosbach	2 167	252	17	225	10	24 586	100 329	31 974	151 840	70,1	74 354	77 486	52 565	95 946	249	3 079	1																	
Bezirke der Landes- kommissäre.																																		
Konstanz	4 169	477	30	443	4	42 981	225 717	59 524	281 770	67,6	137 390	144 330	25 312	253 733	685	2 025	15																	
Freiburg	4 739	479	37	440	2	67 509	315 714	98 169	469 515	99,1	227 175	242 340	161 547	301 134	533	6 243	58																	
Karlsruhe	2 572	248	18	229	1	51 659	255 287	90 751	445 156	173,1	219 660	225 496	180 412	256 698	1 717	6 196	133																	
Mannheim	3 601	399	30	351	18	57 270	282 620	96 705	461 426	128,1	226 357	235 069	230 247	216 554	2 282	12 271	72																	
Großherzogth.	15 081	1 603	115	1 463	25	219 419	1 079 338	345 149	1 657 867	109,9	810 532	847 235	597 518	1 028 119	5 217	26 735	278																	
1885	15 081	1 606	114	1 469	23	215 557	1 020 191	331 083	1 601 255	106,2	782 039	819 216	565 236	1 004 276	4 525	27 104	114																	
1880	15 081	1 606	114	1 469	23	213 023	.	322 560	1 570 254	104,1	765 310	804 944	545 854	992 938	4 058	27 278	126																	
1875	15 084	1 607	114	1 469	24	209 937	.	309 070	1 507 179	99,9	734 757	772 422	517 861	958 916	3 842	26 492	68																	
1871	15 084	1 616	113	1 471	32	203 518	.	300 935	1 461 562	96,9	712 551	749 011	491 008	942 560	2 265	25 703	26																	
1867	15 084	1 624	113	1 473	38	.	.	285 936	1 434 970	95,1	700 621	734 349	475 918	931 007	2 435	25 599	11																	
1864	15 084	1 624	113	1 473	38	198 610	925 835	282 069	1 428 035	94,7	700 424	727 611	470 425	929 323	2 531	25 234	22																	

* In dieser Tabelle sind die hauptsächlichsten Ergebnisse der 1890er Volkszählung zusammengefasst. Ausführlichere Darstellung siehe im Jahrgang 1891
 † In der Annahme, daß die Gesamtbevölkerung seit der letzten Volkszählung jährlich prozentual um ebenso viel zunimmt, wie in der vorhergehenden Jahrgang der Berechnung betreffender Verhältniszahlen zu Grunde gelegt.

gemeindlichen Verband, ihren Wohnverhältnissen
Zusammensetzung*).

9
I. Noth: Tabelle 3.

Bevölkerung															Eheverhältnisse.		
nach der Gebürtigkeit:				nach der Staatsangehörigkeit:			nach dem Alter:			nach dem Familienstande:				Aktive Militärspersonen.	Zusammenlebende Ehepaare.	Einzeln angeordnete Eheleute:	
orts-	sonst in Baden	sonst im Reich	im Reichs-aus-land	Badener.	sonstige Reichs-angehörige.	Reichs-aus-länder.	unter 15 Jahre alt.	15 Jahre und älter.	im schulpflichtigen Alter (6-14).	ledig.	verheirathet.	ver-wittwet.	ge-schie-den.			Wänner.	Frauen.
49 896	30 553	26 753	1 434	75 954	31 195	1 487	35 239	73 397	17 355	67 076	36 333	5 105	122	1 533	17 742	868	499
24 611	4 415	1 408	118	28 738	1 702	112	12 035	18 517	6 271	18 841	10 009	1 692	10	131	4 951	76	87
15 535	2 725	2 094	92	18 141	2 210	95	7 211	13 235	3 745	11 930	7 110	1 389	17	1	3 505	92	86
15 193	1 971	928	49	17 251	849	41	7 035	11 106	3 733	10 806	6 192	1 136	7	3	3 053	63	71
49 547	17 331	8 263	1 169	66 113	9 067	1 130	25 444	50 866	13 070	47 333	24 215	4 691	71	593	11 847	370	413
27 359	5 504	1 086	63	33 051	917	44	12 851	21 161	7 016	20 144	11 659	2 201	8	5	5 735	146	157
18 630	2 525	324	10	21 176	299	14	8 005	13 484	4 241	13 172	7 052	1 260	5	4	3 501	42	48
10 743	2 341	787	15	13 223	646	17	5 186	8 700	2 898	8 355	4 653	872	6	2	2 285	48	99
22 271	4 121	677	34	26 510	568	25	9 966	17 137	5 414	16 852	8 454	1 790	7	2	4 170	106	136
11 377	2 497	676	28	13 768	775	35	5 701	8 877	2 949	8 577	5 013	983	5	—	2 524	65	128
23 084	5 693	1 352	50	28 969	1 176	34	11 231	18 948	6 111	17 764	10 417	1 979	19	17	5 144	162	229
37 148	7 117	2 346	46	44 887	1 740	30	17 089	29 568	9 017	28 585	15 059	3 004	9	7	7 444	143	154
15 469	2 601	1 333	34	18 292	1 109	36	6 857	12 580	3 584	11 299	6 790	1 344	4	—	3 362	63	77
85 472	35 509	10 609	2 472	122 033	9 997	2 032	44 790	89 272	23 994	80 178	45 879	7 880	125	1 678	22 465	796	691
47 346	19 229	3 586	655	66 368	3 800	648	24 270	46 546	12 616	43 744	22 975	4 055	42	21	11 278	332	381
52 071	21 345	1 269	2 207	73 425	1 385	2 082	24 693	52 199	13 198	47 414	24 518	4 913	47	8	12 028	377	395
142 327	61 248	8 746	2 684	203 254	9 328	2 423	67 342	147 663	35 586	132 579	68 242	14 039	145	1 885	33 364	1032	1084
62 011	27 636	2 546	2 950	89 229	2 933	2 981	30 843	64 300	16 152	57 603	31 367	6 091	82	21	15 401	428	507
121 230	31 924	5 361	852	152 811	5 794	762	54 137	105 230	28 746	97 108	52 789	9 366	104	1 196	26 019	536	493
101 724	26 213	8 096	1 204	127 379	8 645	1 213	47 096	90 141	24 993	87 836	41 179	8 155	67	4 268	20 178	570	517
205 138	67 673	32 272	2 836	269 511	35 851	2 557	105 370	202 549	54 938	191 721	98 118	17 812	268	6 050	48 246	1297	1383
90 042	37 693	30 255	1 644	122 833	35 107	1 694	54 485	105 149	27 371	97 847	53 452	8 186	149	1 665	26 198	1036	672
110 729	27 331	10 601	1 291	137 591	11 132	1 229	53 335	96 617	28 060	91 455	49 118	9 288	91	605	24 136	621	689
120 092	24 370	7 171	207	145 649	6 014	177	56 030	95 810	29 973	91 432	50 386	9 972	50	28	24 929	587	823
184 889	76 083	15 464	5 334	261 826	15 182	4 762	93 753	188 017	49 808	171 336	93 372	16 848	214	1 707	45 771	1505	1467
325 568	120 808	16 653	6 486	445 294	18 055	6 166	152 222	317 193	80 484	287 290	152 398	29 496	331	3 102	74 784	1996	2084
306 862	93 886	40 368	4 040	396 890	44 496	3 770	152 466	292 690	79 931	279 557	139 297	25 967	335	10 318	68 424	1867	1900
320 863	89 394	48 027	3 142	406 073	52 253	3 100	163 850	297 576	85 404	280 734	152 956	27 446	290	2 298	75 263	2244	2184
1 138 182	330 171	120 512	19 002	1 510 833	129 936	17 798	562 391	1 095 476	295 627	1 018 917	533 023	99 757	1170	17 425	264 242	7612	7635
1 141 016	345 511	97 777	16 951	1 484 657	100 763	15 835	527 409	1 073 846	295 943	986 369	518 433	95 363	1090	16 536	254 316	8705	8804
1 129 783	340 194	85 760	14 517	1 473 107	83 732	13 415	516 856	1 053 393	273 681	964 466	515 102	89 861	825	15 562	251 978	8990	9216
1 109 812	272 023	65 126	14 602	1 390 443	57 303	13 816	457 430	1 004 132	243 567	910 563	464 499	85 510	990	14 962	223 688	6922	6229
1 097 525	266 541	51 680	12 289	1 375 919	41 523	10 593	421 195	1 006 840	221 227	919 559	428 056	79 697	723	7 623	209 592	4889	3981

Abth. I. Tabellen 3/10.
Zählungsperiode, ist die mittlere Gesamtbevölkerung berechnet: für 1891 auf 1 665 220, für 1892 auf 1 676 834 Personen; letztere Zahl ist im gegenwärtigen

I. Tabelle 4. **Alter der Bevölkerung nach einzelnen Altersjahren** *).
 Nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

1 Altersjahr (Dezember bis Dezember).	2 Alter in Jahren	3 Personen :			5 Von 100 000 Einwoh- nern	1 Altersjahr (Dezember bis Dezember).	2 Alter in Jahren	3 Personen :			5 Von 100 000 Einwoh- nern			
		4 männliche.	weibliche.	zusammen.				4 männliche.	weibliche.	zusammen.				
1890—1889	unter 1	21 148	21 148	42 296	2 552	1835—1834	55—56	6 661	7 424	14 085	851			
1889—1888	1—2	19 582	19 863	39 445	2 379	1834—1833	56—57	6 231	7 186	13 417	809			
1888—1887	2—3	18 881	19 212	38 093	2 297	1833—1832	57—58	5 635	6 444	12 079	729			
1887—1886	3—4	19 183	19 154	38 337	2 312	1832—1831	58—59	5 250	6 067	11 317	683			
1886—1885	4—5	18 453	18 629	37 082	2 237	1831—1830	59—60	4 950	5 520	10 470	632			
1885—1884	5—6	18 422	18 685	37 107	2 238	1830—1829	60—61	5 158	6 199	11 357	685			
1884—1883	6—7	18 355	18 203	36 558	2 205	1829—1828	61—62	4 801	5 485	10 286	620			
1883—1882	7—8	18 149	18 216	36 365	2 193	1828—1827	62—63	4 608	5 391	9 999	603			
1882—1881	8—9	18 897	18 987	37 884	2 285	1827—1826	63—64	4 422	5 161	9 583	578			
1881—1880	9—10	18 302	18 481	36 783	2 220	1826—1825	64—65	4 264	5 342	9 606	579			
1880—1879	10—11	18 018	18 390	36 408	2 196	1825—1824	65—66	3 797	4 638	8 435	509			
1879—1878	11—12	18 369	18 491	36 860	2 223	1824—1823	66—67	3 778	4 791	8 569	518			
1878—1877	12—13	18 566	18 850	37 416	2 257	1823—1822	67—68	3 522	4 129	7 651	461			
1877—1876	13—14	18 643	18 707	37 350	2 253	1822—1821	68—69	3 305	4 153	7 458	450			
1876—1875	14—15	18 949	18 615	37 564	2 266	1821—1820	69—70	3 347	3 768	7 115	429			
1875—1874	15—16	17 992	18 295	36 287	2 189	1820—1819	70—71	3 226	3 864	7 090	422			
1874—1873	16—17	17 210	17 780	34 990	2 115	1819—1818	71—72	3 041	3 306	6 347	383			
1873—1872	17—18	17 045	16 950	33 995	2 051	1818—1817	72—73	2 338	2 686	5 024	304			
1872—1871	18—19	16 917	17 047	33 964	2 049	1817—1816	73—74	2 059	2 437	4 496	273			
1871—1870	19—20	14 312	14 318	28 630	1 727	1816—1815	74—75	1 761	2 089	3 850	232			
1870—1869	20—21	15 393	15 828	31 221	1 883	1815—1814	75—76	1 760	1 914	3 674	222			
1869—1868	21—22	14 426	14 450	28 876	1 742	1814—1813	76—77	1 323	1 452	2 775	167			
1868—1867	22—23	13 476	13 677	27 153	1 638	1813—1812	77—78	1 203	1 371	2 574	155			
1867—1866	23—24	13 512	13 675	27 187	1 640	1812—1811	78—79	1 149	1 183	2 332	141			
1866—1865	24—25	13 619	14 207	27 826	1 678	1811—1810	79—80	971	1 152	2 123	128			
1865—1864	25—26	12 315	12 699	25 014	1 509	1810—1809	80—81	793	907	1 700	103			
1864—1863	26—27	12 464	12 973	25 437	1 534	1809—1808	81—82	611	690	1 301	78			
1863—1862	27—28	12 141	12 214	24 355	1 469	1808—1807	82—83	503	499	1 002	61			
1862—1861	28—29	11 465	11 652	23 117	1 394	1807—1806	83—84	406	433	839	52			
1861—1860	29—30	10 819	10 900	21 719	1 310	1806—1805	84—85	294	359	653	39			
1860—1859	30—31	11 646	11 891	23 537	1 420	1805—1804	85—86	236	264	500	30			
1859—1858	31—32	10 802	11 172	21 974	1 319	1804—1803	86—87	168	197	365	22			
1858—1857	32—33	10 236	10 537	20 773	1 253	1803—1802	87—88	109	146	255	16			
1857—1856	33—34	9 901	10 503	20 404	1 231	1802—1801	88—89	112	95	207	13			
1856—1855	34—35	9 750	10 401	20 151	1 215	1801—1800	89—90	93	80	173	11			
1855—1854	35—36	8 447	8 828	17 275	1 042	1800—1799	90—91	37	40	77	5,0			
1854—1853	36—37	8 742	9 414	18 156	1 095	1799—1798	91—92	15	34	49	3,0			
1853—1852	37—38	8 661	9 409	18 070	1 090	1798—1797	92—93	13	13	26	1,6			
1852—1851	38—39	9 005	9 674	18 679	1 127	1797—1796	93—94	10	14	24	1,6			
1851—1850	39—40	9 541	9 863	19 404	1 170	1796—1795	94—95	8	4	12	0,5			
1850—1849	40—41	9 629	10 383	20 012	1 206	1795—1794	95—96	3	4	7	0,5			
1849—1848	41—42	9 353	9 954	19 307	1 164	1794—1793	96—97	1	4	5	0,4			
1848—1847	42—43	8 893	9 818	18 711	1 129	1793—1792	97—98	—	—	—	—			
1847—1846	43—44	8 589	8 992	17 581	1 081	1792—1791	98—99	—	3	3	0,3			
1846—1845	44—45	8 758	9 545	18 303	1 104	1791—1790	99—100	—	1	1	0,1			
1845—1844	45—46	9 479	10 461	19 940	1 203	1790—1789	100—101	1	—	1	0,1			
1844—1843	46—47	8 615	9 298	17 913	1 080									
1843—1842	47—48	8 647	9 204	17 851	1 077									
1842—1841	48—49	8 855	9 937	18 792	1 134									
1841—1840	49—50	8 003	8 491	16 494	995									
1840—1839	50—51	8 670	9 506	18 176	1 096									
1839—1838	51—52	8 127	8 885	17 012	1 026									
1838—1837	52—53	7 577	8 306	15 883	958									
1837—1836	53—54	7 099	7 744	14 843	895									
1836—1835	54—55	6 561	7 834	14 395	868									
						Im Ganzen . . .					810 582	847 285	1 657 867	100 000
						Davon 0—unter 6 . . .					115 669	116 691	232 360	14 016
						6—unter 14 . . .					147 299	148 325	295 624	17 832
						14 und mehr . . .					547 614	582 269	1 129 883	68 153
						0—unter 15 . . .					281 917	283 631	565 548	34 113
						15—unter 60 . . .					465 419	489 356	954 775	57 591
						60 und mehr . . .					63 246	74 298	137 544	8 296
						0—unter 21 . . .					380 786	383 849	764 635	46 122
						21 und mehr . . .					429 796	463 436	893 232	53 878

*) Die Darstellung der Bevölkerung nach Altersjahren erfolgte für die Zählung von 1890 erstmals, während die früheren Darstellungen der Altersverhältnisse nach Geburtsjahren stattfanden. Auch für die vorliegende Zählung ist neben dieser Entzifferung eine solche in früherer Weise nach Geburtsjahren erfolgt und im vorigen Jahrgang Seite 34 dargestellt worden. Das Altersjahr umfasst die Geburtszeit vom 1. Dezember des einen bis zum 30. November des nächsten Jahres; das Geburtsjahr erstreckt sich auf das Kalenderjahr.

Die ortsanwesende Bevölkerung der Amtsbezirke nach den Volkszählungen von 1875, 1880, 1885 und 1890,

I. Tabelle 5.

unter Zugrundlegung des Standes der Verwaltungseintheilung auf 1. Januar 1893*).

1 Amtsbezirke.	2 Ortsanwesende Bevölkerung				4 Amtsbezirke, Kreis und Großherzog- thum.	3 Ortsanwesende Bevölkerung			
	am 1. De- zember 1875.	am 1. De- zember 1880.	am 1. De- zember 1885.	am 1. De- zember 1890.		am 1. De- zember 1875.	am 1. De- zember 1880.	am 1. De- zember 1885.	am 1. De- zember 1890.
Engen	21 840	22 164	22 023	21 279	Mannheim	69 099	77 936	87 956	108 636
Konstanz	37 340	39 207	41 243	43 807	Schwellingen	25 187	27 163	28 857	30 552
Meßkirch	14 640	14 733	14 333	14 252	Weinheim	18 052	19 022	19 470	20 446
Pfullendorf	9 319	9 606	9 614	9 718	Eppingen	17 230	18 058	18 145	18 141
Stodach	19 108	19 399	19 004	18 715	Heidelberg	64 881	68 957	72 701	76 310
Ueberlingen	25 298	26 285	26 247	26 291	Sinsheim	34 812	35 682	34 851	34 012
Donaueshingen	24 630	25 466	24 653	24 222	Wiesloch	19 725	20 689	21 217	21 489
Eriberg	20 087	20 558	21 074	21 470	Abelsheim	14 992	15 258	14 612	13 886
Willingen	23 682	24 605	24 596	25 124	Buchen	27 952	28 636	27 601	27 103
Bonnndorf	17 281	17 187	16 415	16 162	Eberbach	13 623	14 890	14 383	14 578
Säckingen	18 509	18 052	17 900	17 755	Mosbach	30 396	31 763	30 857	30 179
St. Blasien	10 244	10 242	10 097	9 896	Tauberbischofsheim	46 237	47 548	47 702	46 657
Waldbshut	34 474	34 828	33 837	33 079	Wertheim	19 375	21 126	19 699	19 437
Breisach	20 536	20 497	19 840	19 436	Kreis.				
Emmendingen	46 252	46 568	46 019	46 495	Konstanz	127 545	131 394	132 464	134 062
Ettenheim	18 151	18 648	17 973	17 868	Willingen	68 399	70 629	70 323	70 816
Freiburg	59 387	65 120	70 571	76 321	Waldbshut	80 508	80 309	78 249	76 892
Neustadt	15 506	15 562	15 593	15 182	Freiburg	199 630	206 720	209 944	215 005
Staufen	19 506	19 519	18 957	18 404	Vörrach	91 489	92 363	93 315	95 143
Waldbkirch	20 292	20 806	20 991	21 299	Offenburg	150 374	155 138	157 125	159 367
Vörrach	35 910	35 943	36 692	37 907	Baden	129 457	134 530	134 800	137 237
Müllheim	22 116	22 237	21 857	21 015	Karlsruhe	258 216	272 443	286 984	307 919
Schnau	14 487	14 749	15 069	15 266	Mannheim	112 338	124 121	136 283	159 634
Schoppsheim	18 976	19 434	19 697	20 955	Heidelberg	136 648	143 386	146 914	149 952
Rehl	26 414	26 723	26 504	27 521	Mosbach	152 575	159 221	154 854	151 840
Lahr	32 467	34 463	35 585	36 904	Bezirke				
Oberkirch	17 786	17 919	18 082	18 340	der Landeskommis-				
Offenburg	49 530	51 439	51 472	52 325	säre.				
Wolfach	24 177	24 594	25 482	24 277	Konstanz	276 452	282 332	281 036	281 770
Achern	21 782	22 552	22 539	22 822	Freiburg	441 493	454 221	460 384	469 515
Baden	22 542	24 190	25 400	27 158	Karlsruhe	387 673	406 973	421 784	445 156
Bühl	29 471	30 368	30 186	29 977	Mannheim	401 561	426 728	438 051	461 426
Rastatt	55 662	57 420	56 675	57 280	Großherzogthum	1 507 179	1 570 254	1 601 255	1 657 867
Bretten	23 096	24 103	23 573	23 415	darunter:				
Bruchsal	55 197	57 325	57 947	58 444	männliche Personen	734 757	765 310	782 039	810 582
Durlach	29 640	30 866	31 617	33 169	weibliche "	772 422	804 944	819 216	847 285
Ettlingen	20 573	21 525	22 210	22 901	Militär-	16 081	15 562	16 536	17 425
Karlsruhe	75 390	83 659	91 908	105 487					
Pforzheim	54 320	54 965	59 729	64 503					

*) Die in obiger Tabelle in Betracht gezogenen Veränderungen in der Verwaltungseintheilung seit 1875 bis auf den Stand v. 1. I. 1893 sind die folgenden:

- 1) Die Gemeinde Kach ist am 1. I. 1882 vom Amtsbezirk Stodach losgelöst und dem Amtsbezirk Engen zugetheilt worden.
- 2) Der Weiler Grändelbuch ist am 1. I. 1882 von der Gemeinde Münchhof, A.-B. Stodach, losgelöst und der Gemeinde Buchheim, A.-B. Meßkirch, zugetheilt worden.
- 3) Die Gemeinde Raßspüren im Thal ist am 7. II. 1883 vom A.-B. Ueberlingen losgelöst und dem A.-B. Stodach zugetheilt worden.
- 4) Bei Einführung der neuen Gerichtsorganisation im Jahre 1879 sind die Gemeinden Bleichheim, Proggingen, Gerboßheim, Niederhausen, Nordweil, Oberhanen, Lutschfelden und Wagenstadt vom A.-B. Ettenheim losgelöst und dem A.-B. Emmendingen zugetheilt worden.
- 5) Die Gemeinde Neuenweg ist am 1. IV. 1885 vom A.-B. Schoppsheim losgelöst und dem A.-B. Schnau zugetheilt worden.
- 6) " Stollhofen " " 1. I. 1891 " " Rastatt " " Bühl " " "
- 7) " Neßarau " " 1. I. 1886 " " Schwellingen " " Mannheim " " "
- 8) Bei Einführung der neuen Gerichtsorganisation im Jahre 1879 sind vom A.-B. Wertheim die Gemeinden Breglingen, Dornberg, Gardsheim, Öpfingen, Küttsdorf, Schweinberg, Bollmersdorf und Waldstetten und vom A.-B. Tauberbischofsheim die Gemeinden Ersfeld und Gerichtsteten losgelöst und dem A.-B. Buchen zugetheilt worden.
- 9) Die Gemeinde Steinfurth ist am 1. V. 1884 vom A.-B. Buchen losgelöst und dem A.-B. Wertheim zugetheilt worden.

Vergleichende Uebersicht der hauptsächlichsten Verwaltungseinrichtungen des Großherzogthums nach dem Stande von Ende 1892*).
 I. Tabelle 6.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Landeskommissarische Bezirke, Kreise und Amtsbezirke.		Amtsgerichte (deren Besitz nicht mit dem Amtsbezirk übereinstimmt).	Landgerichte.	Vollstschul-aufsichtsfreie.	Hauptsteuerämter.	Obernehmereien.	Bauinspektionen.	Wasser- und Straßenbauinspektionen.	Oberpostdirektionen. †)	Landwehbezirke.	Kulturinspektionen.	Steuerkommissariatsbezirke.
Landeskomm.-Bezirk Konstanz.		(Konstanz) (Radolfzell)	Konstanz	Billingen Konstanz	Singen Konstanz Singen	Singen Konstanz Stodach Ueberlingen Stodach Ueberlingen	Donauersch. Konstanz	Konstanz " " " " " " " "	Konstanz	Stodach " " " " " " "	Konstanz " " " " " " "	Eugen Konstanz Stodach Ueberlingen Stodach Ueberlingen
Kreis Billingen.												
Donauersch. Kreis Billingen.			Offenburg Konstanz	Billingen " "	Singen Lahr Singen	Donauersch. Hornberg Billingen	Donauersch. " "	Donauersch. " "	" "	Donauersch. " "	Donauersch. " "	Donauersch. Hornberg Billingen
Kreis Waldshut.			Waldshut " "	Waldshut " "	Stühlingen Säckingen (Säckingen ¹) (Säckingen ¹) Thiengen	Waldshut St. Blasien (Thiengen)	Waldshut " "	Bonnorf Waldshut Bonnorf Waldshut	" "	" "	Waldshut " "	Reusstadt Säckingen " " " " "
Landeskomm.-Bezirk Freiburg.												
Kreis Freiburg.			Freiburg	Freiburg Lahr	Freiburg " " " " " " " "	Breisach Emmendingen	Emmendingen " " " " " " " "	Freiburg Emmendingen Lahr Freiburg	" "	Freiburg " " " " " " " "	Freiburg " " " " " " " "	Breisach Emmendingen Kenzingen Ettenheim Freiburg (Stadt Freiburg (Land Reusstadt Staufen Emmendingen
Kreis Lörrach.			Waldshut " "	Lörrach " "	Lörrach " "	Lörrach Müllheim St. Blasien Säckingen	Lörrach " "	Lörrach " " " " " " "	" "	Lörrach " " " " " " "	Waldshut Freiburg Waldshut " " " " " "	Lörrach Müllheim Schopfheim " " " " " "

Kort	Offenburg	Offenburg	Offenburg	(Konst. auch Karlsruhe)	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	
Kreis Offenburg.	Nebl	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	
Lahr	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
Oberkirch	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
Offenburg	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
Wollach	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
Sandeshomm.-Bezirk																			
Karlsruhe.																			
Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg
Nebl	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg
Lahr	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Oberkirch	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Offenburg	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Wollach	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Kreis Karlsruhe.																			
Nebl	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg
Lahr	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Oberkirch	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Offenburg	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Wollach	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Kreis Mannheim.																			
Nebl	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg
Lahr	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Oberkirch	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Offenburg	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Wollach	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Kreis Heidelberg.																			
Nebl	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg	Offenburg
Lahr	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Oberkirch	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Offenburg	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Wollach	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"

*) Die im Jahre 1892 stattgefundenen Veränderungen siehe Seite 3. 1) Gemeine Abgrenzungen siehe Seite 24. 2) östlich der Schifflach: Säckingen, westlich der Schifflach: Säckingen. *) Hauptpostamt; hierzu gehört auch Bagnatunel vom Amtsbürger Bruchsal. 4) Der Stadtbezirk umfasst außer der Stadt Pforzheim auch noch die Gemeinden Brödingen, Dierlingen, Mühl-Wetzlar, Güttingen und Pforzheim. 5) Der Stadtbezirk umfasst außer der Stadt Heidelberg auch noch die Gemeinden Köffelsheim, Gaudelshausen, Weibingen und Jiegelshausen.

Die hauptfächlichen Verwaltungseintheilungen des Großherzogthums nach dem Stand von Ende 1892*).

Bevölkerungszahlen nach der 1890er Volkszählung.

1. Bezirksämter, Kreise und landeskommissarische Bezirke.

(Siehe Tabelle I. 6.)

I. Tabelle 6a.

2. Die Gerichtsbezirke.

1	2	3	1	2	3	1	2	3
Bezirke der	Fläche qkm	Einwohner am 1. XII. 1890.	Bezirke der	Fläche qkm	Einwohner am 1. XII. 1890.	Bezirke der	Fläche qkm	Einwohner am 1. XII. 1890.
Amtsgerichte.			Amtsgerichte.			Amtsgerichte.		
Donaueschingen . . .	420	24 222	Achern	182	22 822	Adelsheim	218	13 886
Engen	397	21 279	Bühl	224	29 977	Bogberg	243	16 472
Konstanz	88	22 828	Gengenbach	200	15 726	Buchen	275	14 057
Neßkirch	308	14 252	Kehl	210	27 521	Eberbach	204	14 578
Pfullendorf	208	9 718	Lahr	261	36 904	Mosbach	355	30 179
Radolfzell	215	20 979	Oberkirch	215	18 340	Neckarbischofsheim	139	13 705
Stodach	284	18 715	Offenburg	251	36 599	Tauberbischofsheim	410	30 185
Ueberlingen	364	26 291	Triberg	280	21 470	Walldürn	220	13 046
Willingen	367	25 124	Wolfach	456	24 277	Wertheim	242	19 437
Bonnndorf	376	16 162	Baden	140	27 158	Landgerichte.		
Säckingen	165	17 755	Bretten	212	23 415	Konstanz	2 651	183 408
St. Blasien	262	9 896	Bruchsal	305	42 771	Waldshut	1 709	113 113
Schönau	219	15 266	Durlach	200	33 169	Freiburg	2 675	273 927
Schopfheim	252	20 955	Eppingen	168	18 141	Offenburg	2 279	233 636
Waldshut	435	33 079	Ettlingen	183	22 901	Karlsruhe	2 334	410 498
Breisach	171	19 436	Gernsbach	239	16 196	Mannheim	1 127	277 740
Emmendingen	227	26 293	Karlsruhe	255	105 487	Mosbach	2 306	165 545
Ettenheim	181	17 868	Pforzheim	283	64 503	Schwurgerichte.		
Freiburg	508	76 321	Philippsburg	89	15 673	Konstanz	4 360	296 521
Kreuzingen	179	20 202	Rastatt	260	41 084	Freiburg	2 675	273 927
Lörrach	257	37 907	Heidelberg	331	76 310	Offenburg	2 279	233 636
Müllheim	232	21 015	Mannheim	169	108 636	Karlsruhe	2 334	410 498
Neustadt	356	15 182	Schwezingen	199	30 552	Mannheim	3 433	443 285
Staufen	252	18 404	Sinsheim	192	20 307	Großherzogthum	15 081	1 657 867
Waldkirch	312	21 299	Weinheim	114	20 446			
			Wiesloch	122	21 489			

3. Die Kreise der Volksschul-Aufsicht.

1	2	3	4	5	6	7	
D.-Z.	Schulkreise.	Bestandtheile nach Amtsbezirken.	Fläche qkm	Einwohner am 1. XII. 1890	im Ganzen.	darunter Kinder im schulpflichtigen Alter.	Schulveränder.
1	Konstanz	Konstanz, Neßkirch, Pfullendorf, Stodach, Ueberlingen	1 467	112 783	19 913	152	
2	Willingen	Engen, Donaueschingen, Triberg, Willingen, Neustadt	1 820	107 277	19 174	160	
3	Waldshut	Bonnndorf, Säckingen, St. Blasien, Waldshut	1 238	76 892	13 198	164	
4	Lörrach	Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim	960	95 143	16 152	136	
5	Freiburg	Breisach, Freiburg, Staufen, Waldkirch	1 243	135 460	21 249	120	
6	Lahr	Emmendingen, Ettenheim, Kehl, Lahr	1 058	128 788	23 973	117	
7	Offenburg	Oberkirch, Offenburg, Wolfach, Achern	1 304	117 764	21 019	112	
8	Baden	Baden, Bühl, Rastatt, Ettlingen	1 046	137 316	25 021	107	
9	Karlsruhe	Durlach, Karlsruhe, Pforzheim	738	203 159	34 371	77	
10	Bruchsal	Bretten, Bruchsal, Eppingen, Wiesloch	896	121 489	24 127	86	
11	Heidelberg	Mannheim, Schwezingen, Weinheim, Heidelberg	813	235 944	40 441	80	
12	Mosbach	Sinsheim, Adelsheim, Eberbach, Mosbach	1 108	92 655	18 974	123	
13	Tauberbischofsheim	Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim	1 390	93 197	18 015	146	
	Großherzogthum		15 081	1 657 867	295 627	1 580	

*) Die im Jahre 1892 stattgefundenen Veränderungen in der Verwaltungseintheilung siehe Seite 3.

Nach: Die hauptsächlichlichen Verwaltungseintheilungen des 15
Großherzogthums nach dem Stand von Ende 1892.

4. Hauptsteuer- und Hauptzollämter.

I. Nach: Tabelle 6a.

Hauptsteuerämter.	Zugehörige Bezirke.
Konstanz	Amtsgerichts-Bezirk Konstanz, Amtsbezirke Meßkirch, Pfullendorf, Stodach, Ueberlingen.
Singen	Amtsgerichts-Bezirk Radolfzell, Amtsbezirke Engen, Donaueschingen, Billingen.
Stühlingen	N.-B. Bonndorf, Neustadt, vom N.-B. Waldshut der Theil östlich der Schlucht.
Säckingen	N.-B. Säckingen, St. Blasien, vom N.-B. Waldshut der Theil westlich der Schlucht.
Lörrach	Kreis Lörrach.
Freiburg	N.-B. Breisach, Emmendingen, Freiburg, Staufeu, Waldkirch.
Lahr	N.-B. Ettenheim, Lahr, Offenburg, Wolfach, Triberg.
Baden	Kreis Baden, N.-B. Kehl, Oberkirch.
Karlsruhe	Kreis Karlsruhe (ohne den Ort Waghäusel).
Heidelberg	Kreise Heidelberg und Mosbach.
Mannheim (Hauptzollamt)	Kreis Mannheim und der Ort Waghäusel.

5. Obereinnemereien*).

1	2	3	1	2	3
Obereinnemerei.	Zugehörige Bezirke.	Einwohner am 1. XII. 1890.	Obereinnemerei.	Zugehörige Bezirke.	Einwohner am 1. XII. 1890.
Konstanz H.	Amtsgerichts-Bezirk Konstanz	22 828	Achern	N.-Bez.: Achern, Kehl	50 343
Ueberlingen	N.-Bez.: Ueberlingen, Pfullendorf	36 009	Oberkirch	" Oberkirch	18 340
Stodach	" Stodach, Meßkirch	32 967	Baden H	" Baden, Bühl	57 135
Singen H	" Engen, N. G. B. Radolfzell	42 258	Rastatt	" Rastatt	57 280
Donaueschingen	" Donaueschingen, Neustadt	39 404	Karlsruhe H	" Karlsruhe, Ettlingen	128 388
Billingen	" Billingen	25 124	Bruchsal	" Bruchsal	58 444
Stühlingen H	" Bonndorf	16 162	Bretten	" Bretten, Durlach	56 584
Thiengen	" Waldshut	33 079	Pforzheim	" Pforzheim	64 503
St. Blasien	" St. Blasien, Schönau	25 162	Sinsheim	" Sinsheim, Eppingen	52 153
Säckingen H	" Säckingen, Schopfheim	38 710	Schweisingen	" Schweisingen, Wiesloch	52 041
Lörrach H	" Lörrach	37 907	Mannheim	" Mannheim, Weinheim	129 082
Müllheim	" Müllheim	21 015	Heidelberg H	" Heidelberg	76 310
Breisach	" Breisach, Staufeu	37 840	Mosbach	" Mosbach, Eberbach	44 757
Freiburg H	" Freiburg	76 321	Buchen	" Adelsheim, Amtsgerichts-Bezirk Buchen	27 943
Emmendingen	" Emmendingen, Waldkirch	67 794	Tauberbischofssh.	" Tauberbischofsheim	46 657
Hornberg	" Triberg, Wolfach	45 747	Bertheim	" Bertheim, Amtsgerichts-Bezirk Waldbürn	32 483
Lahr H	" Lahr, Ettenheim	54 772			
Offenburg	" Offenburg	52 325			

*) Die mit H bezeichneten Obereinnemereien sind mit dem gleichnamigen Hauptsteueramt verbunden.

6. Domänenverwaltungen und Bezirksforsteien*).

1	2	1	2
Domänenverwaltungen.	Entsprechende landesherrl. Bezirksforsteien.	Domänenverwaltungen.	Entsprechende landesherrl. Bezirksforsteien.
Konstanz	Konstanz, Engen, Radolfzell.	Bühl	Bühl, Herrenwies (Wohnsig Forbach), Rheinbischofsheim, Steinbach.
Meersburg	Marldorf, Ueberlingen.	Baden H	Baden, Forbach I. u. II., Gernsbach, Kaltenbrunn (W. Gernsb.), Rastatt, Rothensfeld (W. Rastatt)
Stodach O	Stodach, Meßkirch, Pfullendorf.	Karlsruhe	Karlsruhe, Durlach, Durmersheim (W. Karlsruhe), Ettlingen, Langensteinbach, Mittelberg (W. Ettlingen).
Billingen O	Billingen, Blumberg, Donaueschingen, Weisingen, Triberg.	Pforzheim O	Pforzheim, Buchensfeld (W. Pforzheim).
Bonndorf	Bonndorf, Neustadt, Stühlingen.	Bruchsal	Bruchsal, Graben (W. Bruchsal), Odenheim, Philippsburg.
St. Blasien O	St. Blasien, Wolfshoden (Wohnsig St. Blasien).	Bretten O	Bretten, Eppingen, Stein.
Thiengen	Thiengen, Zetteten (W. Thiengen), Säckingen.	Wiesloch	Wiesloch, St. Leon.
Lörrach H	Lörrach, Schönau i. W., Schopfheim, Todtnau, Wollbach (W. Lörrach).	Heidelberg	Heidelberg, Eberbach, Mosbach, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Schönau (W. Neckargemünd), Neckarischwarzach, Schweisingen, Sinsheim, Weinheim.
Müllheim O	Kandern, Oberweiler, Sulzburg.	Mannheim	Mannheim.
Freiburg	Freiburg, Breisach, Kirchzarten, Staufeu, Waldkirch, Wendlingen (W. Freiburg).	Tauberbischofsheim O	Tauberbischofsheim, Adelsheim, Borberg, Buchen, Gerlachsh., Hardheim, Waldbürn, Bertheim.
Emmendingen	Emmendingen, Kenzingen.		
Lahr H	Lahr, Ettenheim, Ichenheim (W. Lahr), Kippenheim.		
Offenburg	Offenburg, Gengenbach, Wolfach, Zell a. S.		
Kehl	Korff.		
Oberkirch O	Ottenhöfen, Petersthal, Renchen.		

Außerdem: Hofforsteien: Friedrichsthal, Karlsruhe. Städtische Forsteien: Billingen, Freiburg, Baden, Heidelberg.
*) Wegen der Bezirksforsteien siehe auch die Uebersicht 13 auf Seite 19. H und O bedeutet, daß die Domänenverwaltung mit dem Hauptsteueramt bzw. der Obereinnemerei verbunden ist.

16 **Nach: Die hauptsächlichlichen Verwaltungseintheilungen des**
I. Nach: Tabelle 6a. Großherzogthums nach dem Stand von Ende 1892.

7. Bezirksbau-Inspektionen.

8. Kultur-Inspektionen.

1	2	3	4	1	2	3	4
Inspektionen.	Zugehörige Amtsbezirke.	Fläche qkm	Einwohner am 1. XII. 1890.	Inspektionen.	Zugehörige Amtsbezirke.	Fläche qkm	Einwohner am 1. XII. 1890.
Konstanz . .	Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Ueberlingen	1 467	112 783	Konstanz . .	Kreis Konstanz	1 864	134 062
Donauessching.	Engen, Donauesschingen, Triberg, Willingen, Honndorf, Neustadt . .	2 196	123 439	Donauessching.	Kreis Willingen, N.-B. Bonndorf und Neustadt .	1 799	102 160
Waldbshut . .	Säckingen, St. Blasien, Waldbshut . .	862	60 730	Waldbshut . .	N.-B. Säckingen, St. Blasien, Waldbshut, Lörrach, Schönau und Schopfheim	1 590	134 858
Lörrach . . .	Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim . .	960	95 143	Freiburg . . .	N.-B. Breisach, Emmendingen, Ettenheim, Freiburg, Staufeu, Waldbkirch und Müllheim	2 062	220 838
Freiburg . .	Freiburg, Staufeu	760	94 725	Offenburg . .	Kreis Offenburg, N.-B. Achern und Bühl	1 987	212 166
Emmendingen	Breisach, Emmendingen, Waldbkirch	889	87 230	Karlsruhe . . .	N.-B. Baden, Rastatt, Bretten, Durlach, Ettlingen, Karlsruhe u. Pforzheim	1 784	333 913
Offenburg . .	Ettenheim, Lahr, Offenburg, Wolfach	1 349	131 374	Heidelberg . .	N.-B. Bruchsal, Kreiße Mannheim und Heidelberg	1 828	368 030
Achern . . .	Kehl, Oberkirch, Achern, Bühl	831	98 660	Mosbach . . .	Kreis Mosbach	2 167	151 840
Baden	Baden, Rastatt, Ettlingen	822	107 339		Großherzogthum	15 081	1 657 867
Karlsruhe . .	Durlach, Karlsruhe, Pforzheim	738	203 159				
Bruchsal . .	Bretten, Bruchsal, Eppingen	774	100 000				
Mannheim . .	Mannheim, Schwesingen, Weinheim	482	159 634				
Heidelberg .	Heidelberg, Sinsheim, Wiesloch, Eberbach, Mosbach	1 343	176 568				
Wertheim . .	Abelsheim, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim . .	1 608	107 083				
	Großherzogthum	15 081	1 657 867				

9. Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.

1	2	3	4	5	6	7	8
Inspektionen.	Zugehörige Bezirke.	Fläche qkm	Einwohner am 1. XII. 1890.	Straßenlänge:			
				Land- straßen km	Kreis- straßen km	Gemeinde- wege km	Im Gausen km
Ueberlingen . .	Amtsbezirke Meßkirch, Pfullendorf und Ueberlingen	880	50 261	212	56	253	521
Konstanz . . .	N.-B. Engen, Konstanz und Stockach	984	83 801	151	55	503	709
Donauesschingen	Kreis Willingen	1 067	70 816	183	48	462	693
Bonndorf . . .	N.-B. Bonndorf und St. Blasien	638	26 058	173	14	358	545
Waldbshut . .	N.-B. Säckingen und Waldbshut	600	50 834	143	48	421	612
Lörrach	Kreis Lörrach	960	95 143	215	173	232	620
Freiburg . . .	N.-B. Breisach, Freiburg, Neustadt und Staufeu . .	1 287	129 343	267	106	511	884
Emmendingen .	N.-B. Waldbkirch und Emmendingen	718	67 794	122	54	184	360
Lahr *)	N.-B. Ettenheim und Lahr	442	54 772	65	54	130	249
Offenburg . .	N.-B. Wolfach, Offenburg und Kehl	1 117	104 123	209	89	256	554
Achern	N.-B. Oberkirch, Achern und Bühl	621	71 139	101	59	218	378
Rastatt *) . . .	N.-B. Baden und Rastatt	639	84 438	127	19	193	339
Karlsruhe . . .	N.-B. Ettlingen, Karlsruhe, Durlach und Pforzheim	921	226 060	210	101	346	657
Bruchsal *) . .	N.-B. Bretten und Bruchsal	606	81 859	151	44	200	395
Heidelberg . .	Kreis Mannheim und N.-B. Heidelberg	813	235 944	168	58	327	553
Sinsheim . . .	N.-B. Eppingen, Sinsheim und Wiesloch	621	73 642	141	78	243	462
Mosbach . . .	N.-B. Abelsheim, Eberbach und Mosbach, Amtsger.-Bez. Buchen	1 052	72 700	216	94	651	961
Wertheim . . .	Amtsger.-Bezirk Walldürn, N.-B. Tauberbischofsheim und Wertheim	1 115	79 140	239	55	605	899
	Großherzogthum	15 081	1 657 867	3 093	1 205	6 093	10 391

*) Neu errichtet am 1. August 1892 (vergl. Seite 3).

10. Rheinbau-Inspektionen.

I. Nach: Tabelle 6a.

Inspektio- nen.	Geschäftsbezirk.					Nebengewässer und Sonstiges.
	Rhein.					
	Rhein- strecke.	Zugehörige Deichsysteme.	Ufer- länge.	Deich- länge.	Schiff- brücken.	
			km	km		
Freiburg.	Von 0 km bei Hünningen bis 91,200 km unterhalb der Kappel-Rhein- auer Schiff- brücke.	I. bis einschl. VI., umfassend Theile der folgenden Gemarkungen: I. Kirchen, Ertingen und Stein; II. Kleinfels; IIa. Schliengen und Steinestadt; III. Altbreisach und Burkheim; IV. Sasbach, Wyhl, Weisweil und Oberhausen; V. Oberhausen und Niederhausen; VI. Niederhausen, Ruff, Rheinau und Kappel.	91,200	53,274	1) bei Neu- enburg. 2) bei Alt- breisach.	1) Die Dreisam von der unteren Gemarkungsgrenze Neuershausen bis zur oberen Gemarkungsgrenze Ebnet 19,542 km. 2) Mündungsstrecke des Leopoldkanals, vom Rhein bis zur Oberhauser Brücke 4,179 km.
Offenburg.	Von 91,200 km bis 187,084 km, Grenze zwischen den Amtsbezir- ken Ettlingen u. Karlsruhe.	VII. bis einschl. XXV. und Theile von XXVI., umfassend Theile der folgenden Gemarkungen: VII. Wittenweier, Nonnenweier, Allmannsweier und Kürzell; VIII. Ottenheim, Meißenheim, Schenheim und Altenheim; IX. Ottenheim, Meißenheim und Schenheim; X. Schenheim und Altenheim; XIa. Marlen, Goldschauer, Edartsweier und Kehl; XIb. Marlen und Dorf Kehl; XII. Dorf Kehl und Stadt Kehl; XIII. Neumühl, Auenheim, Bodersweier, Hierolschhofen, Leutesheim und Honau; XIV. Leutesheim, Honau, Diersheim und Ding; XV. Diersheim, Rheinbischofsheim und Freistett; XVa. Freistett; XVI. abgef. Gem. Gailing und Helmlingen; (XVII. ist ausgeschieden worden;) XVIII. Helmlingen, Scherzheim, Lichtenau, Grauelsbaum, Alm und Gressern; (XIX. durchbrochen und nicht wieder hergestellt;) XX. Gressern, Schwarzach, Stollhofen und Söllingen; XXa. Söllingen; XXI. Söllingen, Hügelsheim, Jffezheim und Wintersdorf; XXII. Hügelsheim; XXIII. Jffezheim, Wintersdorf, Ottersdorf, Sandweier, Raftatt, Pittersdorf u. Steinmauern; XXIV. Steinmauern und abgef. Gem. Münchhausen; XXV. Steinmauern, Raftatt, Elchesheim, Detigheim, Bietigheim, Illingen, Au, Durmersheim und Würmersheim; XXVI. Wörsch und Forchheim.	95,884	130,822	1) bei Kehl. 2) „ Frei- stett. 3) „ Gref- fern. 4) „ Pli- tersdorf.	1) Die Kinzig vom Rhein bis zur Landesgrenze . . . 81,272 km. 2) Die Rench vom Rhein bis zum Zusammenfluß des Griesbaches mit d. wilden Rench 53,310 km. 3) Verwaltung u. Unterhaltung der Hafenanstalten zu Kehl. Technische Aufsicht über die den Gemeinden gehörigen öffentlichen Ein- u. Ausladestätten am Rhein. 4) Aufsicht über den Wasserstraßenverkehr auf dem Rhein und auf der Kinzig mit den f. Zt. noch als Floßstraße benützten Nebenbächen (Heinerzau mit Kaltbrunner Bach, Heubach und Schiltach).
Mannheim.	Von 187,084 km bis zur oberen Grenze des Fe- stungsrayons Germersheim bei 211,674 km, Fortsetzung an der unteren Grenze des Fe- stungsrayons bei 216,350 km bis zur heßi- schen Grenze bei 266,835 km; ferner auf dem linken Ufer des Rheins an der Kollerinsel 1,386 km.	XXVI. bis einschl. XXXII., umfassend Theile der folgenden Gemarkungen: XXVI. Daglanden und Knielingen; XXVII. Knielingen; XXVIII. Knielingen, Welschneureuth, Deutschneureuth, Eggenstein u. Leopoldshafen; XXX. (früheres System XXIX. mit System XXX. vereinigt) Leopoldshafen, Eggenstein, Sinkenheim, Hochstetten, Biedolsheim und Ruffheim; XXXI. Ruffheim, Guttenheim, Rheinsheim und Philippsburg; XXXII. Guttenheim, Rheinsheim u. Philippsburg; XXXIII. Philippsburg; XXXIV. Oberhausen, Rheinhausen, Altluffheim und Neuluffheim; XXXV. Altluffheim, abgef. Gem. Grün und Insultheimerhof, Hockenheim, Ketsch u. Ostersheim; XXXVI. Ketsch; XXXVII. Brühl (Kollerinsel); XXXVIII. Brühl (Rohrhof); XXXIX. Neckarau, Seckenheim, Mannheim und Feudenheim; XL. Mannheim und Käferthal; XLI. Sandhofen; XLII. Sandhofen, abgef. Gem. Schaarhof, Kirchgartshausen und Sandtorf.	76,261	141,778	—	1) Der Neckar von der Mündung bis 45,510 km. Die badischen Uferlängen betragen auf dieser Strecke rechts 36,475 km) zu- links 41,730 „) 18,205 km. 2) Verwaltung u. Unterhaltung der Hafenanstalten zu Magau und Leopoldshafen. Unterhaltung der Hafenanlagen zu Mannheim, desgl. der Ein- und Ausladestätte Heidelberg; technische Aufsicht über die anderen öffentlichen Ein- und Ausladestätten am Rhein und Neckar, Ueberfahrtsanstalten u. dgl. 3) Aufsicht über d. Schifffahrt und Fößerei auf dem Rhein und Neckar.
Zusammen . .			263,345	325,874		

I. Noch: Tabelle 6a.

11. Bezirksgeometer.

1	2	3			1	2	3		
		im Ganzen.	für welche				im Ganzen.	für welche	
Sitz des Geometers.	Geschäftsbezirk.		die Katastervermessung durchgeföhrt ist.	die Lagerbücher aufgestellt sind.	Sitz des Geometers.	Geschäftsbezirk.		die Katastervermessung durchgeföhrt ist.	die Lagerbücher aufgestellt sind.
Engen . . .	N.-B. Engen . . .	60	60	47	Nchern . . .	N.-B. Nchern und Bühl	49	49	49
Konstanz . . .	" Konstanz . . .	54	54	54	Baden . . .	" Baden u. Raftatt	58	56	54
Stodach . . .	" Meßkirch und Stodach . . .	112	112	112	Bretten . . .	" Bretten . . .	24	23	23
Ueberlingen . . .	" Pfullendorf und Ueberlingen . . .	190	190	185	Bruchfal . . .	" Bruchfal . . .	37	37	37
Donaueschingen . . .	" Donaueschingen und Billingen	86	49	37	Durlach . . .	" Durlach . . .	23	22	22
Bonnndorf . . .	" Bonnndorf . . .	76	75	54	Karlsruhe . . .	" Ettlingen und Karlsruhe . . .	51	50	50
Säckingen . . .	" Säckingen . . .	42	14	1	Pforzheim . . .	" Pforzheim . . .	36	29	25
St. Blasien . . .	" St. Blasien . . .	65	65	65	Mannheim . . .	" Mannheim, Schwesingen u. Weinheim . . .	54	50	49
Waldshut . . .	" Waldshut . . .	107	75	47	Eppingen . . .	" Eppingen . . .	17	17	17
Breisach . . .	" Breisach . . .	21	15	15	Heidelberg . . .	" Heidelberg . . .	51	50	42
Emmendingen . . .	" Emmendingen . . .	42	42	42	Sinsheim . . .	" Sinsheim . . .	42	41	28
Freiburg . . .	" Freiburg . . .	56	18	4	Wiesloch . . .	" Wiesloch . . .	19	19	19
Staufen . . .	" Staufen . . .	30	29	29	Nfelsheim . . .	" Nfelsheim und Buchen . . .	85	82	80
Lörrach . . .	" Lörrach . . .	44	43	39	Mosbach . . .	" Mosbach . . .	52	15	8
Müllheim . . .	" Müllheim . . .	38	38	38	Tauberbischofsheim . . .	" Tauberbischofsheim ¹⁾	81	15	12
Schopfheim . . .	" Schopfheim . . .	47	43	17	Zusammen . . .		1 929	1 656	1 476
Kehl . . .	" Kehl u. Oberkirch	64	64	64					
Lahr . . .	" Lahr u. Ettenheim	49	49	49					
Offenburg . . .	" Offenburg . . .	43	43	43					
Wolfach . . .	" Wolfach . . .	24	23	19					

¹⁾ Vergl. auch die Tabellen 3 und 4 der Abtheilung III.
²⁾ Außerdem provisorisch auch für 4 Gemarkungen vom N.-B. Wertheim, bei welchen in Folge Verlustes der Grundbücher durch Brand die Lagerbücher aufgestellt wurden.

12. Bezirke der Steuereommissäre.

1	2	3	1	2	3
Steuereommissär-Bezirke.	Zugehörige Geschäftsbezirke.	Einwohner am 1. XII. 1890.	Steuereommissär-Bezirke.	Zugehörige Geschäftsbezirke.	Einwohner am 1. XII. 1890.
Konstanz . . .	N.-Bez. Konstanz . . .	43 807	Karlsruhe Stadt	Stadt Karlsruhe . . .	73 684
Ueberlingen . . .	" Ueberlingen, Pfullendorf	36 009	Karlsruhe Land	Der übrige N.-Bez. Karlsruhe . . .	31 803
Stodach . . .	" Stodach, Meßkirch . . .	32 967	Durlach . . .	N.-Bez. Durlach . . .	33 169
Engen . . .	" Engen . . .	21 279	Bretten . . .	Bretten . . .	23 415
Donaueschingen . . .	" Donaueschingen . . .	24 222	Pforzheim Stadt	Vom N.-Bez. Pforzheim die Gemeinden Pforzheim, Brödingen, Neustadt, Dill-Weissenstein, Dietlingen, Niefern . . .	42 911
Neustadt . . .	" Neustadt, Bonnndorf . . .	31 344	Pforzheim Land	Der übrige N.-Bez. Pforzheim . . .	21 592
Billingen . . .	" Billingen . . .	25 124	Bruchfal . . .	N.-Bez. Bruchfal . . .	58 444
Hornberg . . .	" Triberg . . .	21 470	Eppingen . . .	" Eppingen . . .	18 141
Waldshut . . .	" Waldshut . . .	24 277	Sinsheim . . .	" Sinsheim . . .	34 012
Säckingen . . .	" Säckingen, St. Blasien . . .	27 651	Wiesloch . . .	" Wiesloch . . .	21 489
Schopfheim . . .	" Schopfheim, Schönau . . .	36 221	Schwesingen . . .	" Schwesingen . . .	30 552
Lörrach . . .	" Lörrach . . .	37 907	Mannheim Stadt	Stadt Mannheim . . .	79 058
Müllheim . . .	" Müllheim . . .	21 015	Mannheim Land	Der übrige N.-Bez. Mannheim . . .	29 578
Staufen . . .	" Staufen . . .	18 404	Weinheim . . .	N.-Bez. Weinheim . . .	20 446
Breisach . . .	" Breisach . . .	19 436	Heidelberg Stadt	Vom N.-Bez. Heidelberg die Gemeinden Heidelberg, Dossenheim, Handshuhsheim, Wieblingen, Biegelhausen . . .	41 720
Freiburg Stadt	Stadt Freiburg . . .	48 909	Heidelberg Land	Der übrige N.-Bez. Heidelberg . . .	34 590
Freiburg Land	Der übrige N.-Bez. Freiburg . . .	27 412	Mosbach . . .	N.-Bez. Mosbach, Eberbach . . .	44 757
Emmendingen . . .	Amtsgerichts-Bez. Emmendingen, N.-Bez. Waldkirch . . .	47 592	Buchen . . .	Amtsger.-Bez. Buchen, N.-Bez. Nfelsheim . . .	27 943
Kenzingen . . .	Amtsgerichts-Bezirk Kenzingen . . .	20 202	Vogberg . . .	Amtsger.-Bez. Vogberg . . .	16 472
Ettenheim . . .	N.-Bez. Ettenheim . . .	17 868	Tauberbischofsheim . . .	" Tauberbischofsheim . . .	30 185
Lahr . . .	" Lahr . . .	36 904	Wertheim . . .	" Wertheim . . .	32 483
Offenburg . . .	" Offenburg . . .	52 325			
Kehl . . .	" Kehl . . .	27 521			
Nchern . . .	" Nchern, Oberkirch . . .	41 162			
Bühl . . .	" Bühl . . .	29 977			
Baden . . .	" Baden . . .	27 158			
Raftatt . . .	" Raftatt . . .	57 280			
Ettlingen . . .	" Ettlingen . . .	22 901			
				Großherzogthum . . .	1 657 867

Noch: Die hauptsächlichlichen Verwaltungseintheilungen des Großherzogthums nach dem Stand von Ende 1892.

13. Die Bezirks-, Hof- und städtischen Forsteien*). I. Noch: Tabelle 6a.

1		2		1		2	
Forsteien.	Zugehörige Theile der Amtsbezirke**).	Forsteien.	Zugehörige Theile der Amtsbezirke**).	Forsteien.	Zugehörige Theile der Amtsbezirke**).	Forsteien.	Zugehörige Theile der Amtsbezirke**).
a. Landesherrliche Bezirks-Forsteien.							
Eugen . . .	Eugen, Stodach.	Randern . . .	Lörrach, Müllheim, Schoppsheim.	Graben . . .	Bruchsal, Karlsruhe.		
Konstanz . . .	Konstanz, Stodach.	Wollbach . . .	Lörrach, Schoppsheim.	(B. Bruchsal) Pforzheim . . .	Pforzheim.		
Nadolszell . . .	Konstanz, Stodach.	Oberweiler . . .	Müllheim, Schönau, Schoppsheim.	Huchenfeld . . .	Pforzheim.		
Neßkirch . . .	Neßkirch, Stodach.	Sulzburg . . .	Staufen, Müllheim.	(B. Pforzheim) Mannheim . . .	Mannheim, Schwezingen, Heidelberg.		
Pfullendorf . . .	Pfullendorf.	Schönau i. W. . .	Schönau, Staufen.	Schwezingen . . .	Schwezingen.		
Stodach . . .	Eugen, Konstanz, Stodach, Ueberlingen.	Todtnau . . .	Freiburg, Schönau.	Weinheim . . .	Mannheim, Weinheim.		
Ueberlingen . . .	Pfullendorf, Stodach, Ueberlingen.	Schoppsheim . . .	Lörrach, Schoppsheim, Schönau.	Eppingen . . .	Bretten, Eppingen, Sinsheim.		
Markdorf . . .	Ueberlingen.	Korff . . .	Rehl, Offenburg.	Heidelberg . . .	Heidelberg.		
Donaueschingen . . .	Donauesching., Neustadt.	Rheinbischhofsh. . .	Rehl, Bühl.	Neckargemünd . . .	Heidelberg, Wiesloch, Eberbach.		
Blumberg . . .	Eugen, Donaueschingen, Bonndorf.	Lahr . . .	Lahr.	Schönau . . .	Heidelberg.		
Geisingen . . .	Eugen, Donaueschingen.	Schenheim . . .	Lahr, Offenburg.	(B. Neckargemünd) Sinsheim . . .	Sinsheim.		
Triberg . . .	Triberg, Billingen, Waldkirch.	Petersthal . . .	Oberkirch.	Neckarbischofsheim . . .	Sinsheim, Mosbach.		
Billingen . . .	Donauesching., Billingen.	Offenburg . . .	Offenburg, Oberkirch.	Wiesloch . . .	Heidelberg, Wiesloch.		
Bonndorf . . .	Bonndorf, St. Blasien.	Gengenbach . . .	Offenburg.	St. Leon . . .	Bruchsal, Schwezingen, Wiesloch.		
Stilfingen . . .	Bonndorf, Waldshut.	Jell a. H. . .	Offenburg, Wolfach.	Abelsheim . . .	Abelsheim, Mosbach, Buchen.		
Säckingen . . .	Säckingen, Waldshut, Schoppsheim.	Wolfach . . .	Wolfach.	Buchen . . .	Buchen, Mosbach.		
St. Blasien . . .	Säckingen, St. Blasien.	Ottenshöfen . . .	Oberkirch, Achern.	Hardheim . . .	Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim.		
Wolfsboden . . .	St. Blasien.	Reuchen . . .	Oberkirch, Offenburg, Achern.	Wallbörn . . .	Buchen.		
(Wohnsitz St. Blasien) Feistetten . . .	Waldshut.	Baden . . .	Baden, Raftatt.	Eberbach . . .	Eberbach, Mosbach.		
(B. Thingen) Thingen . . .	Bonndorf, St. Blasien, Waldshut.	Bühl . . .	Bühl.	Neckarschwarzach . . .	Sinsheim, Eberbach, Mosbach.		
Breisach . . .	Breisach, Emmendingen, Freiburg, Staufen.	Herrenwies . . .	Bühl, Raftatt.	Mosbach . . .	Mosbach, Eberbach.		
Emmendingen . . .	Emmendingen.	(B. Forbach) Steinbach . . .	Baden, Bühl, Raftatt.	Tauberbischofsheim . . .	Tauberbischofsheim.		
Kenzingen . . .	Emmendingen.	Raftatt . . .	Baden, Raftatt.	Bogberg . . .	Abelsheim, Tauberbischofsheim.		
Ettenheim . . .	Emmendingen, Ettenheim.	Durmersheim . . .	Raftatt, Ettlingen.	Gerlachsheim . . .	Tauberbischofsheim.		
Rippenheim . . .	Ettenheim.	(B. Karlsruhe) Forbach I. . .	Raftatt, Ettlingen.	Wertheim . . .	Wertheim.		
Freiburg . . .	Freiburg, Neustadt, Waldkirch.	Forbach II. . .	Raftatt.	b. Hof-Forsteien.			
Wendlingen . . .	Freiburg, Staufen.	Gernsbach . . .	Raftatt.	Karlsruhe . . .	Karlsruhe.		
(B. Freiburg) Neustadt . . .	Donaueschingen, Billingen, Bonndorf, Neustadt.	Kaltenbrunn . . .	Raftatt.	Friedrichsthal . . .	Karlsruhe.		
Kirchzarten . . .	Freiburg, Neustadt.	(B. Gernsbach) Mittelberg . . .	Raftatt, Ettlingen, Pforzheim, Durlach.	c. Städtische Forsteien.			
Staufen . . .	Freiburg, Neustadt.	(B. Ettlingen) Rothenfels . . .	Raftatt.	Billingen . . .	Billingen.		
Waldkirch . . .	Freiburg, Neustadt.	(B. Raftatt) Bretten . . .	Bretten, Bruchsal.	Freiburg . . .	Freiburg.		
Lörrach . . .	Triberg, Waldkirch, Säckingen, Lörrach, Schoppsheim.	Stein . . .	Bretten, Durlach, Pforzheim.	Baden . . .	Baden.		
		Bruchsal . . .	Bruchsal.	Heidelberg . . .	Heidelberg.		
		Odenheim . . .	Bretten, Bruchsal, Eppingen, Sinsheim.				
		Philippsburg . . .	Bruchsal, Schwezingen.				
		Durlach . . .	Durlach.				
		Langensteinbch. . .	Durlach, Ettlingen, Pforzheim.				
		Ettlingen . . .	Ettlingen.				
		Karlsruhe . . .	Durlach, Ettlingen, Karlsruhe.				

*) Wegen der Zugehörigkeit der Bezirksforsteien zu den Domänenverwaltungen s. Uebersicht 6 auf Seite 15.
 **) Die gesperrt gedruckten Amtsbezirke liegen ganz in dem betr. Forsteiebezirk.

ungen
 he
 Loger-
 dcher
 fgeheilt
 sind.
 49
 54
 23
 37
 22
 50
 25
 49
 17
 42
 28
 19
 80
 8
 1) 12
 1 476
 3
 73 684
 31 803
 33 169
 23 415
 42 911
 21 592
 58 444
 18 141
 34 012
 21 489
 30 552
 79 058
 29 578
 20 446
 41 720
 34 590
 44 757
 27 943
 16 472
 30 185
 32 483
 657 867

Noth: Die hauptsächlichsten Verwaltungseintheilungen des Großherzogthums nach dem Stand von Ende 1892.
 I. Noth: Tabelle 6a. 14. Bezirkseintheilung für den Eisenbahnbetrieb.

maschinen-technischen		für den										bahnbau-technischen			
		eigenständigen Betriebs-					Dienstl.								
Maschinen-Inspektoren.		Betriebs-Inspektoren.										Bahnbau-Inspektoren.			
Bezirt.	Bahnlänge des Bezirts.	Bezirt.	Bahnlänge des Bezirts.	Bahnbewal- tungsgen.	Expe- ditio- nen.	Anzahl der Güterver- waltungsgen.	Willet- gabelstellen mit Güterdienstl.	Güter- ver- waltungsgen.	Bezirt.	Länge der Geleise	Bezirt.	Länge der Geleise		Zugehörte Bahnstrecken ^{*)} .	
												Ites Geleis.	Neben- Geleis.		im Ganzen.
Konstanz . . .	228 772	Konstanz .	113 828	5	7	13	2	4	Konstanz .	113 790	10 882	62 246	186 918	6	Singen-Konstanz, Radolfzell-Mengen, Schwandenreuth-Pfullen-dorf, Krauchenwies-Sigmaring.
Freiburg . . .	413 597	Freiburg .	142 971	2	14	11	5	1	Waldshut .	97 454	—	28 172	125 626	6	Oberlauchringen o. Hünfchingen, Gadingen o. Singen o. Waldshut-Mitte Rhein (N. O. B.), Brennet Rh. o. Gadingen, Gadingen-Schopfheim o. Mühlheim-Brennet Rh. Mühlheim-Neuenburg-Mitte Rhein, Basel-Bell l. B., Basel-Mitte Rhein (S. C. B.), Leopoldshöhe-Mitte Rhein bei Hünfchingen, Leopoldshöhe-Verlach.
Karlsruhe . . .	368 136	Freiburg .	138 491	2	15	9	7	1	Freiburg .	117 449	51 900	36 445	205 794	8	Miegel-Mühlheim o. Denzlingen-Waldkirch, Neustadt-(Freiburg)-Miesbach-Mitte Rhein, Denzlingen o. Miegel o. Offenburg-Dinglingen, Dinglingen-Nabr., Offenbg.-Hanslach-Schlösch.
		Offenburg I.		6	15	8	3	1	Offenburg I.						Offenburg o. Dossenau-(Appenweier)-

Offenburg I.

Ort	368 136	2	Offenburg	140 798	6	15	8	3	1	Offenburg II.	99 868	61 775	44 008	205 651	6	Offenburg o. Dypenau-(Appenweiler)-Rhef-Mitte Rhein.
Karlsruhe	5 329	2	Offenburg I.	182 276	7	14	15	7	3	Offenburg I.	97 724	69 368	63 496	230 588	8	Dos-Baden.
Offenburg	39 733	2	Bruchsal	49 634	2	5	—	1	1	Offenburg I.	98 691	78 536	44 156	221 383	6	Karlsruhe-Mitte Rhein.
Bruchsal	131 058	2	Bruchsal	94 327	4	6	9	3	1	Offenburg I.	87 398	19 800	24 140	131 338	5	Bruchsal-Graben-Neudorf o. Rheinheim Lan- desgrenze.
Offenburg	165 333	5	Bruchsal	145 551	566	947	685	917	2 708	418	94	—	32 332	134 357	6	Bruchsal-Graben-Neudorf o. Rheinheim Lan- desgrenze.
Offenburg	1 450 857	48	Bruchsal	1 450 857	48	126	109	56	16	Offenburg I.	1 455 551	566 947	685 917	2 708 418	94	Bruchsal-Graben-Neudorf o. Rheinheim Lan- desgrenze.
Offenburg	1 450 857	10	Bruchsal	1 450 857	10	—	—	—	—	Offenburg I.	1 455 551	566 947	685 917	2 708 418	94	Bruchsal-Graben-Neudorf o. Rheinheim Lan- desgrenze.

*) Das Zeichen o bebedeutet, daß die betreffende Station nicht in der genannten Strecke eingeschlossen ist.

I. Noch: Tabelle 6a.

15. Notariatsdistrikte*).

1	2	1	2	1	2	1	2
Amtsbezirke bezw. Notariatsdistrikte.	Ein- wohner am 1. XII. 1890.	Amtsbezirke bezw. Notariatsdistrikte.	Ein- wohner am 1. XII. 1890.	Amtsbezirke bezw. Notariatsdistrikte.	Ein- wohner am 1. XII. 1890.	Amtsbezirke bezw. Notariatsdistrikte.	Ein- wohner am 1. XII. 1890.
Engen.		Emmendingen.		Offenburg.		Mannheim.	
Engen	12 247	Eichstetten	8 636	Gengenbach	10 951	Ladenburg	10 220
Thengen	9 032	Emmendingen I.	9 875	Offenburg I.	16 520	Mannheim I.	8 759
Konstanz.		II.	7 782	II.	16 220	II.	19 584
Konstanz I.	10 928	Endingen	9 259	Zell a. S.	8 634	III.	7 928
Konstanz II.	11 900	Kenzingen	10 943	Wolsach.		IV.	15 325
Gottmadingen	10 388	Ettenheim.		Haslach	12 411	V.	33 310
Radolfzell	10 591	Ettenheim	11 754	Wolsach	11 866	VI.	13 510
Meßkirch.		Malberg	6 114	Achern.		Schwezingen.	
Meßkirch	8 163	Freiburg.		Achern	22 822	Hockenheim	14 210
Stetten a. I. W.	6 089	Freiburg I.	12 812	Baden.		Schwezingen	16 342
Pfullendorf.		II.	9 826	Baden I.	13 884	Weinheim.	
Pfullendorf	9 718	III.	16 302	II.	13 274	Weinheim I.	8 243
Stodach.		IV.	16 526	Bühl.		II.	12 203
Stodach I.	10 667	V.	9 990	Bühl I.	13 214	Eppingen.	
Stodach II.	8 048	VI.	10 865	II.	16 763	Eppingen	18 141
Ueberlingen.		Neustadt.		Rastatt.		Heidelberg.	
Meersburg	9 481	Neustadt I.	8 154	Gernsbach	16 196	Heidelberg I.	13 366
Salem	9 574	II.	7 028	Rastatt I.	19 251	II.	15 279
Ueberlingen	7 236	Staufen.		II.	7 193	III.	12 879
Donaueshingen.		Krozingen	9 569	III.	14 640	IV.	12 059
Donaueshingen	14 950	Staufen	8 835	Bretten.		Neckargemünd	22 727
Hüfingen	9 272	Waldbirch.		Bretten I.	12 864	Sinsheim.	
Triberg.		Elzach	7 467	II.	10 551	Neckarbischofsheim	13 705
Furtwangen	8 802	Waldbirch	13 832	Bruchsal.		Sinsheim I.	9 524
Triberg	12 668	Lörrach.		Bruchsal I.	11 909	II.	10 783
Billingen.		Kandern	9 474	II.	15 265	Wiesloch.	
Billingen I.	13 277	Lörrach I.	17 747	III.	15 597	Wiesloch I.	10 003
II.	11 847	II.	10 686	Philippsburg	15 673	II.	11 486
Bonnendorf.		Müllheim.		Durlach.		Abelsheim.	
Bonnendorf	9 021	Müllheim	11 123	Durlach I.	13 974	Abelsheim	13 886
Stühlingen	7 141	Schlengen	9 892	II.	10 515	Buchen.	
Sädingen.		Schönau.		III.	8 680	Buchen	14 057
Sädingen	11 534	Schönau	15 266	Ettlingen.		Wallbüren	13 046
Rickenbach	6 221	Schopfheim.		Ettlingen I.	11 559	Eberbach.	
St. Blasien.		Schopfheim I.	10 670	II.	11 342	Eberbach	14 578
St. Blasien	9 896	II.	10 285	Karlsruhe.		Mosbach.	
Walbschut.		Rehl.		Karlsruhe I.	17 934	Mosbach I.	11 227
Griechen	8 542	Rehl	14 935	II.	13 067	II.	18 952
Thingen	8 553	Rheinbischofsheim	12 586	III.	15 885	Tauberbischofsch.	
Walbschut	9 232	Lahr.		IV.	22 520	Vorberg	6 631
Görwihl	6 752	Lahr I.	13 848	Karlsruhe-Mühl- burg V.	22 632	Gerlachsheim	5 413
Breisach.		II.	11 082	Graben	13 449	Krautheim	9 841
Breisach	10 913	III.	11 974	Pforzheim.		Tauberbischofsch. I.	13 759
Roßweil	8 523	Oberkirch.		Pforzheim I.	19 980	II.	11 013
		Oberkirch	18 340	II.	16 281	Bertheim ¹⁾ .	
				III.	15 384	Bertheim I.	6 334
				IV.	12 858	II.	13 103
						Großherzogthum	1 657 867

*) Die den einzelnen Notariatsdistrikten zugehörigen Gemeinden siehe im statistischen Anhang des Hof- und Staatshandbuchs von 1892. Berichtigend ist dabei nachzutragen, daß die beiden Ortsteile der Stadt Freiburg: Günterstal und Haslach zum Distrikt Freiburg VI. und der Ortsteil Neuenheim der Stadt Heidelberg zum Distrikt Heidelberg III. gehören.
1) Hierbei ist der Ministerialerlaß vom 16. Mai 1893 (Staatsanz. S. 191), wonach die Stadt Bertheim statt bisheriger Theilung in die beiden bestehenden Distrikte vollständig dem Distrikt II. zugewiesen ist, bereits in Berücksichtigung gezogen worden.

16. Wahltheilungen des Großherzogthums. I. Noch: Tabelle 6a.
(Ausführlichere Darstellung siehe Jahrgang 1891 Seite 43/44.)

Nummer des Wahlbezirks.	Umfang des Wahlbezirks.	Einwohner am 1. XII. 1890.
a. Wahlbezirke für die Wahlen der Abgeordneten zur zweiten Kammer der Landstände.		
1.	A.-B. Ueberlingen u. Pfullendorf und vom A.-B. Stockach 1 Gemeinde	36 448
2.	A.-B. Reßkirch und vom A.-B. Stockach 25 Gemeinden	28 146
3.	Stadt Konstanz	16 235
4.	A.-B. Konstanz ohne Stadt Konstanz	27 572
5.	A.-B. Engen und vom A.-B. Stockach 6 Gemeinden	25 661
6.	A.-B. Bonndorf und vom A.-B. Waldshut 34 Gemeinden	31 103
7.	Vom A.-B. Waldshut 42 Gemeinden und vom A.-B. Säckingen 21 Gemeinden	30 591
8.	A.-B. St. Blasien, A.-B. Schönau ausschließlich 1 Gemeinde und vom A.-B. Neustadt 17 Gemeinden	32 433
9.	Stadt Lörrach und 1 weitere Gemeinde vom A.-B. Lörrach	10 381
10.	A.-B. Lörrach ausschließlich 2 Gemeinden	27 526
11.	A.-B. Schopfheim, vom A.-B. Schönau 1 Gemeinde und vom A.-B. Säckingen 9 Gemeinden	26 785
12.	A.-B. Müllheim und vom A.-B. Staufeu 9 Gemeinden	26 696
13.	A.-B. Donaueschingen	24 222
14.	A.-B. Billingen und vom A.-B. Neustadt 14 Gemeinden	32 507
15.	Vom A.-B. Staufeu 17 Gemeinden und vom A.-B. Freiburg 31 Gemeinden	26 910
16.	A.-B. Breisach und vom A.-B. Freiburg 13 Gemeinden	28 795
17.	A.-B. Waldkirch, vom A.-B. Emmendingen 11 Gemeinden und vom A.-B. Freiburg 6 Gemeinden	34 451
18.	Stadt Freiburg	48 909
19.	Vom A.-B. Emmendingen 17 Gemeinden	26 800
20.	A.-B. Ettlingen und vom A.-B. Emmendingen 10 Gemeinden	28 277
21.	Stadt Lahr	10 805
22.	A.-B. Lahr ohne Stadt Lahr und vom A.-B. Offenburg 1 Gemeinde	28 207
23.	A.-B. Triberg und vom A.-B. Wolfach 14 Gemeinden	36 161
24.	Vom A.-B. Wolfach 10 Gemeinden und vom A.-B. Offenburg 14 Gemeinden	25 312
25.	Vom A.-B. Offenburg 23 Gemeinden	25 915
26.	Stadt Offenburg	8 576
27.	A.-B. Rehl	27 521
28.	A.-B. Oberkirch und vom A.-B. Achern 7 Gemeinden	26 239
29.	Vom A.-B. Achern 11 Gemeinden und vom A.-B. Bühl 9 Gemeinden	30 923
30.	Vom A.-B. Bühl 20 Gemeinden, A.-B. Baden ohne Stadt Baden und vom A.-B. Raftatt 3 Gemeinden	30 652
31.	Stadt Baden	13 884
32.	Stadt Raftatt	11 557
33.	Vom A.-B. Raftatt 31 Gemeinden	31 065
34.	Vom A.-B. Raftatt 9 Gemeinden und A.-B. Ettlingen	34 158
35.	Stadt Karlsruhe	73 684
36.	A.-B. Karlsruhe ohne Stadt Karlsruhe	31 803
37.	Stadt Durlach	8 241
38.	A.-B. Durlach ohne Stadt Durlach und vom A.-B. Bruchsal 6 Gemeinden	32 755
39.	A.-B. Bretten und vom A.-B. Bruchsal 5 Gemeinden	29 894
40.	Vom A.-B. Bruchsal 18 Gemeinden	32 229
41.	Stadt Bruchsal	11 909
42.	Stadt Pforzheim	29 988
43.	A.-B. Pforzheim ohne Stadt Pforzheim	34 515
44.	A.-B. Schwetzingen und vom A.-B. Mannheim 4 Gemeinden	42 957
45.	Stadt Mannheim	79 058
46.	A.-B. Weinheim und vom A.-B. Mannheim 8 Gemeinden	37 619
47.	A.-B. Wiesloch und vom A.-B. Heidelberg 7 Gemeinden	35 103
48.	Stadt Heidelberg	31 739
49.	Vom A.-B. Heidelberg 31 Gemeinden	30 957

folgt

2
Einwohner am XII. 1890.
0 220
8 759
9 584
7 928
5 325
33 310
3 510
14 210
16 342
8 243
12 203
18 141
13 366
15 279
12 879
12 059
22 727
13 705
9 524
10 783
10 003
11 486
13 886
14 057
13 046
14 578
11 227
18 952
6 631
5 413
9 841
13 759
11 013
6 334
13 103
557 867
ichtigend
reisheit
in die

24 Noch: Die hauptsächlichlichen Verwaltungseintheilungen des Großherzogthums nach dem Stand von Ende 1892.
I. Noch: Tabelle 6a. Noch: 16. Wahltheilungen des Großherzogthums.

Nummer des Wahlbezirks.	Umfang des Wahlbezirks.	Einwohner am 1. XII. 1890.
50.	N.-B. Eppingen und vom N.-B. Sinsheim 9 Gemeinden	26 647
51.	Vom N.-B. Sinsheim 28 Gemeinden	25 506
52.	N.-B. Eberbach und Amtsgerichtsbezirk Buchen	28 635
53.	N.-B. Mosbach	30 179
54.	N.-B. Wertheim, Amtsgerichtsbezirk Walldürn und vom Amtsgerichtsbezirk Tauberbischofsheim 2 Gemeinden	33 129
55.	Vom Amtsgerichtsbezirk Tauberbischofsheim 41 Gemeinden	29 539
56.	N.-B. Adelsheim und Amtsgerichtsbezirk Boxberg	30 358
	Großherzogthum	1 657 867
b. Wahlkreise für die Wahlen zum Reichstag.		
1.	N.-B. Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stodach, Ueberlingen und vom N.-B. Engen die Gemeinde Nach	113 732
2.	N.-B. Bonndorf, Donaueschingen, Engen ohne die Gemeinde Nach, Triberg und Billingen	107 308
3.	N.-B. Neustadt, Säckingen, Schönau, Schopfheim, St. Blasien und Waldshut	112 133
4.	N.-B. Breisach, Lörrach, Müllheim und Staufeu	96 762
5.	Amtsgerichtsbezirk Emmendingen, N.-B. Freiburg und Waldkirch	123 913
6.	Amtsgerichtsbezirk Kenzingen, N.-B. Ettenheim, Lahr und Wolfach	99 251
7.	N.-B. Kehl, Oberkirch und Offenburg	98 186
8.	N.-B. Achern, Baden, Bühl, Amtsgerichtsbezirk Rastatt	121 041
9.	Amtsgerichtsbezirk Gernsbach, N.-B. Durlach, Ettlingen und Pforzheim	136 769
10.	N.-B. Karlsruhe und Amtsgerichtsbezirk Bruchsal ohne die Gemeinde Kronau	146 546
11.	N.-B. Mannheim, Schwetzingen und Weinheim	159 634
12.	N.-B. Heidelberg, Eberbach und Mosbach	121 067
13.	N.-B. Bretten, Eppingen, Sinsheim und Wiesloch, Amtsgerichtsbezirk Philippsburg und vom Amtsgerichtsbezirk Bruchsal die Gemeinde Kronau	114 442
14.	N.-B. Adelsheim, Buchen, Tauberbischofsheim und Wertheim	107 083
	Großherzogthum	1 657 867

17. Landwehrbezirke.

Brigade.	Bataillonsbezirk.	Amtsbezirke, welche den Landwehrbataillonsbezirk bilden.	Fläche qkm	Einwohner am 1. XII. 1890.	Darunter:	
					Aktive Militärpersonen.	Reichsausländer.
55.	1. Mosbach	Adelsheim, Buchen, Eberbach, Mosbach, Tauberbischofsheim und Wertheim	2 167	151 840	28	177
55.	2. Heidelberg	Mannheim, Weinheim, Heidelberg und Wiesloch	736	226 881	2 131	2 726
55.	3. Bruchsal	Bretten, Bruchsal, Schwetzingen, Eppingen und Sinsheim	1 304	164 564	836	328
56.	4. Karlsruhe	Durlach, Ettlingen, Karlsruhe und Pforzheim	921	226 060	5 353	2 426
56.	5. Rastatt	Oberkirch, Achern, Baden, Bühl und Rastatt	1 260	155 577	4 269	1 305
56.	6. Offenburg	Ettenheim, Kehl, Lahr, Offenburg und Wolfach	1 559	158 895	1 196	702
57.	7. Freiburg*)	Breisach, Emmendingen, Freiburg, Staufeu und Waldkirch	1 649	181 955	1 883	2 265
57.	8. Lörrach*)	Säckingen, Lörrach, Müllheim, Schönau und Schopfheim	1 125	112 898	22	4 103
58.	9. Donaueschingen	Donaueschingen, Triberg, Billingen, Bonndorf, St. Blasien, Waldshut und Neustadt	2 496	145 135	29	1 734
58.	10. Stodach	Engen, Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stodach und Ueberlingen	1 864	134 062	1 678	2 032
		Großherzogthum	15 081	1 657 867	17 425	17 798

*) Vom 1. April 1892 an ist der N.-B. Staufeu vom Landwehrbezirk Lörrach getrennt u. mit dem Landwehrbezirk Freiburg vereinigt.

18. Oberpostdirektionen.

Für das Gebiet des Großherzogthums bestehen zwei Oberpostdirektionen: Karlsruhe und Konstanz. Der Bezirk der ersteren umfaßt die Kreise Karlsruhe, Baden, Mannheim, Heidelberg und Mosbach und vom Kreis Offenburg die Amtsbezirke Kehl und Oberkirch, sowie vom N.-B. Offenburg die Gemeinden Appenweier, Marlen, Nesselried, Urloffen und von der Gemeinde Durbach den Ortsteil Stab Bottenau, außerdem den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen. Die Gesamt-Einwohnerzahl des Bezirkes beträgt 963 159. Der Bezirk der Oberpostdirektion Konstanz umfaßt die Kreise Konstanz, Billingen, Waldshut, Freiburg, Lörrach und den übrigen Theil des Kreises Offenburg, sowie die Hohenzollern'schen Lande (preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen) und enthält eine Gesamt-Einwohnerzahl von 764 844.

Noch: Die hauptsächlichlichen Verwaltungseintheilungen des Großherzogthums nach dem Stand von Ende 1892.

19a. Die für die Unfallversicherung gebildeten Berufsgenossenschaften und Schiedsgerichte, welche sich auf das Großherzogthum erstrecken. I. Noch: Tabelle 6a.

Ord.-Zahl.*	Name	Sitz	Nr.*	Bezirk	Sitz	Sitz
	der Berufsgenossenschaft.			der Sektion bzw. des Schiedsgerichts.	der Sektion.	des Schieds- gerichts.
1	Knappschäfts-Berufsgenossenschaft	Berlin	VIII.	Bayern, Württemberg, Baden, preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen.	München	München
2	Steinbruchs-	"	II.	Württemberg, Baden, Sigmaring.	Karlsruhe	Karlsruhe
3	Berufsgenossenschaft der Fein- mechanik	"	VIII.	Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen.	"	"
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl- Berufsgenossenschaft	Frankfurt a. M.	IV.	Baden.	"	"
12	Süddeutsche Edel- und Unedel- metall-Berufsgenossenschaft	Stuttgart	III.	Baden, Elsaß-Lothringen.	Pforzheim	Pforzheim
14	Berufsgenossenschaft der Musik- Instrumenten-Industrie	Leipzig	III.	Bayern [mit den Enklaven von Sachsen-Weimar und Sachsen- Koburg: Königsberg (mit Nass- sach und Erlesdorf) in Fran- ken und Ostheim v. d. Rhön], Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen, Sigmaring.	Stuttgart	Stuttgart
15	Glas-Berufsgenossenschaft	Berlin	VII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Loth- ringen, die Regierungsbezirke Trier und Sigmaringen, Kreis Kreuznach, bayer. Regierungs- bezirk Pfalz, oldenb. Fürsten- thum Birkenfeld.	Saarbrücken	Saarbrücken
16	Töpferei	"	VIII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Loth- ringen, Pfalz, hess. Amtsge- richtsbezirk Wimpfen.	Saargemünd	Karlsruhe
17	Ziegelei	"	XIII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Loth- ringen, Sigmaringen, Pfalz, Wimpfen.	Mannheim	Mannheim
18	Berufsgenossenschaft der chemi- schen Industrie	"	VI.	Württemberg (ohne Donaufkreis), Baden (ohne Teyfenhard), El- saß-Lothringen, Sigmaringen (ohne Achberg, Burgau u. Lan- gen-Euzlingen), Pfalz, Wimpfen.	"	"
19	Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke	"	VIII.	Württemberg, Baden, Elsaß- Lothringen, Sigmaringen.	Karlsruhe	"
20	Leinen-Berufsgenossenschaft	Bielefeld	I.	Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, preuß. Reg.-Bezirke Sigmaringen und Wiesbaden.	Blaubeuren	Stuttgart
22	Süddeutsche Textil-Berufsgenof- senschaft	Augsburg	IV.	Baden, Hessen, Pfalz.	Freiburg	Freiburg
27	Seiden-Berufsgenossenschaft	Krefeld	II.	Bayern [mit den Enklaven von Sachsen-Weimar Königsberg (mit Nassach und Erlesdorf) in Franken und von Sachsen- Koburg Ostheim v. d. Rhön], Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen, Sigmaring.	Sträßburg	Sträßburg
28	Papiermacher-Berufsgenossensch.	Berlin	III.	Baden, Elsaß-Lothringen.	"	"
29	Papierverarbeitungs-	"	VII.	Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz, die Provinzen Starckenburg und Rheinhesen.	Lahr	"
30	Lederindustrie	Mainz	VI.	Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaring.	Stuttgart	Stuttgart
34	Südwestdeutsche Holz-	Stuttgart	II.	Baden.	Karlsruhe	Karlsruhe
35	Müllerei	Berlin	XII.	Baden (ohne Schluchtern, Wan- gen u. Teyfenhard), Pfalz, von Württemberg: Deubach und Hohentwiel, von Hessen: Wim- pfen, von Sigmaringen: Igels- wies, Thalheim u. Thiergarten.	Mannheim	Mannheim
36	Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft	Mannheim	VI.	Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen und Sigmaringen.	(ohne Sektionsbildung)	Stuttgart
37	Zucker-Berufsgenossenschaft	Berlin	VII.	Wie D.-Z. 36.	"	"

* des amtlichen Verzeichnisses des Reichsversicherungsamtes.

folgt

Noch: Die hauptsächlichlichen Verwaltungseintheilungen des Großherzogthums nach dem Stand von Ende 1892.

Noch: 18a. Die für die Unfallversicherung gebildeten Berufsgenossenschaften und Schiedsgerichte, welche sich auf das Großherzogthum erstrecken.

Ordn.-Zahl.*	Name	Sitz	Nr.*	Bezirk	Sitz	
	der Berufsgenossenschaft.			der Sektion bzw. des Schiedsgerichts.	der Sektion. des Schieds- gerichts.	
38	Brennerei-Berufsgenossenschaft	Berlin	XI.	Bayern [mit den Enklaven Königsberg (mit Nassach und Erlesdorf) und Ostheim], Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen, Wimpfen.	Regensburg Karlsruhe Mannheim	Regensburg Karlsruhe Mannheim
39	Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft	Frankfurt a. M.	II.	Wie D.-Z. 35.	(ohne Sektionsbildung)	Stuttgart
40	Tabak-Berufsgenossenschaft	Berlin	V.	Wie D.-Z. 38.		
41	Bekleidungs-Industrie-Berufsgenossenschaft	"	VI.	Wie D.-Z. 36.	Freiburg	Freiburg
42	Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister	"	XII.	Wie D.-Z. 12.	Freiburg	Freiburg
54	Südwestliche Baugewerks-Berufsgenossenschaft	Straßburg	I.	Kreise Mannheim, Heidelberg u. Mosbach.	Mannheim	Mannheim
			II.	Kreise Karlsruhe, Baden und Offenburg.	Karlsruhe	Karlsruhe
			III.	Kreise Freiburg, Lörrach, Waldshut, Billingen und Konstanz, sowie Sigmaringen.	Freiburg	Freiburg
55	Buchdrucker-Berufsgenossenschaft	Leipzig	IV.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz, Sigmaring.	Stuttgart	Stuttgart
56	Privat-Bahn-Berufsgenossenschaft	Lübeck	III.	Wie D.-Z. 30.	(ohne Sektionsbildung)	Ludwigshafen a. Rh.
57	Straßenbahn-Berufsgenossenschaft	Berlin	IV.	Wie D.-Z. 30.	"	"
58	Expeditions-, Speicherei- und Kellerei-Berufsgenossenschaft	"	VII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen (ohne Aichberg).	Mannheim	Mannheim
59	Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft	"	XXXII.	Baden und Pfalz.	"	"
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft	Duisburg	I.	Bayern (ohne die Reg.-Bezirke Oberfranken und Unterfranken und Aischaffenburg), Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen.	"	"
63	See-Berufsgenossenschaft	Hamburg	I.	Reg.-Bezirke Aurich und Osnabrück, die oldemb. Lemter Friesoythe und Westerlee, sowie das sonstige Emsgebiet und das Rheingebiet.	"	"
64	Tiefbau-Berufsgenossenschaft	Berlin	VIII.	Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen, Pfalz.	Bayenburg (ohne Sektionsbildung)	Bayenburg Karlsruhe
2. 26	Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	Karlsruhe	—	Baden.	"	"

* des amtlichen Verzeichnisses des Reichsversicherungsamtes.
 † Die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften nummerieren unter sich beginnend mit 2. 1.

18b. Die für die Unfallversicherung bestimmten Ausführungsbehörden und Schiedsgerichte der Reichs- und Staatsbetriebe.

Nr.*	Betriebe.	Ausführungsbehörde.	Sitz des Schiedsgerichts.
18	Sämmtliche Betriebe der Heeresverwaltung im Geschäftsbereiche des XIV. Armeekorps	Korps-Intendantur Karlsruhe	Karlsruhe
24	Gesamttbetriebe der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	Postversicherungskommission Berlin	Berlin
41	Betriebe der Badischen Staats-Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Verwaltung, sowie der vom Staate auf eigene Rechnung verwalteten Binnenschiffahrts- und Flößereibetriebe	Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen Karlsruhe Direktion der Main-Neckar-Eisenbahn	Karlsruhe Darmstadt
42	Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn		
50	Die für die Bauarbeiten des Staates und leistungsfähig erklärter Communalverbände ¹⁾ und öffentlicher Körperschaften ¹⁾ , sowie für die vom Staate auf eigene Rechnung verwalteten Waggerei-, Brahm- und Fähr-Betriebe	Oberdirektion d. Wasser- u. Straßenbaues	Karlsruhe
130			

¹⁾ Zur Zeit die Städte Freiburg und Karlsruhe und die 11 Kreisverbände des Landes.
²⁾ des amtlichen Verzeichnisses des Reichsversicherungsamtes.